

Deutschübersetzung am 12.10.2017 - Englisches Original: <http://keelynet.com/greb/greb.htm>

Verfasst am 09/09/2003 - Danke an Slavek Krepelka und Ren Berghuis für die Bezahlung der russischen Version von Kapitel 5

ins Englische übersetzt und mit KeelyNet geteilt. Bitte besuchen Sie die Website von Slavek

Updated 04/09/2017 - Es gab viele Ansprüche der Entdeckung von Fehlern, aber alle wurden nicht bewiesen. Dieser Zeitschriftenartikel wurde ein paar Mal geschickt, deshalb werde ich ihn für Ihre Durchsicht einbeziehen. Eine Anti-Schwerkraft-Plattform von VS Grebennikov.PDF - Wir veröffentlichen Materialien von <http://gragons-matrix.narod.ru>. Der Autor der Website schreibt unter dem Pseudonym des Drachenlords. Seine Ideen sind interessant genug für einen neugierigen Leser, um sie zu analysieren.

Die Naturphänomene der Anti-Gravitation und Unsichtbarkeit bei Insekten wegen der Grebennikov Hohlraumstruktur Wirkung (CSE)

Einführung

von Iu. N. Cherednichenko, Senior Researcher, Biophysik Labor, Institut für Human Pathologie und Ökologie, Russische Akademie der Medizinischen Wissenschaft

Viktor Stepanowitsch Grebennikov ist ein Naturforscher, ein professioneller Insektenforscher, ein Künstler - einfach gesagt, ein Intellektueller mit einer breiten Palette von Interessen und Forschungsrichtungen. Er ist vielen als Entdecker des Cavernous Structures Effects (CSE) bekannt. Aber sehr wenige Menschen sind mit seiner anderen Entdeckung vertraut, die auf die Natur und ihre innersten Geheimnisse baut.

Bereits 1988 entdeckte er anti-gravitative Effekte der Chitinschale bestimmter Insekten. Aber die eindrucksvollste Begleiterscheinung, die zugleich entdeckt wurde, war die vollständige oder teilweise Unsichtbarkeit oder die verzerrte Wahrnehmung von materiellen Gegenständen, die in die Zone der kompensierten Schwerkraft geraten. Basierend auf dieser Entdeckung hat der Autor bionische Prinzipien verwendet, um eine Anti-Gravitations-Plattform für lenkbare Flüge mit einer Geschwindigkeit von bis zu 25 km / min zu entwerfen und zu bauen. Seit 1991-92 hat er dieses Gerät für schnellen Transport eingesetzt.

Bio-Gravitationseffekte sind ein breites Spektrum von Naturphänomenen, offenbar nicht nur auf wenige Insektenarten beschränkt. Es gibt viele empirische Daten, welche die Möglichkeit eines abgesenkten Gewichts oder der vollständigen Levitation von materiellen Objekten als Folge eines gerichteten psycho-physischen menschlichen Handelns (Psychokinese) unterstützen wie z.B. die Levitation von Yogis durch transzendente Meditation nach der Maharishi-Methode. Es gibt bekannte Fälle von Personen, die während einer spirituellen Sitzung schweben. Allerdings wäre es ein Fehler, anzunehmen, dass solche Fähigkeiten nur bei Menschen gefunden werden, die dazu von Natur aus begabt sind.

Ich bin davon überzeugt, dass diese Fähigkeiten eine unterschätzte biologische Normalität

haben. Wie bekannt ist, fällt das menschliche Gewicht im Zustand des somnambulistischen Automatismus (Schlafwandeln) deutlich ab. Während ihrer nächtlichen Ausflüge sind 80-90 kg schwere Schlafwandler in der Lage, auf dünne Bretter zu treten, oder auf Menschen zu treten, die neben ihnen schlafen, ohne dass diese irgendwelche körperlichen Beschwerden (außer Schreck) haben. Einige klinische Fälle von nicht-spasmodischen epileptischen Anfällen führen oft zu einer kurzfristigen reversiblen Umwandlung der Persönlichkeit (Menschen in einem solchen Zustand werden gemeinhin als "besessen" bezeichnet), wobei ein dünnes, erschöpftes Mädchen oder ein zehnjähriger Junge die körperliche Kraft eines ausgebildeten Athleten erreicht.

Derzeit ist dieses psychologische Phänomen als Mehrfachpersönlichkeitssyndrom bekannt, da es sich signifikant von dem klassischen Komplex epileptischer Symptome unterscheidet. Solche klinischen Fälle sind bekannt und gut dokumentiert. Allerdings sind Phänomene, begleitet von einer Veränderung des Gewichts von Menschen oder von materiellen Gegenständen, nicht auf funktionelle Pathologien des Organismus beschränkt.

Gesunde Menschen im Zustand des akuten psychischen Stresses, die durch eine lebensbedrohliche Situation oder eine übermächtige Motivation zur Erreichung eines vital wichtigen Zieles veranlasst werden, haben die Möglichkeit, Hindernisse, die in ihrem normalen Zustand unüberwindbar sind, spontan zu überwinden z. B. um enorme Gewichte zu heben usw. Diese Phänomene werden allgemein durch eine extreme Mobilisierung der Muskelkraft erklärt, aber präzise Berechnungen widersprechen solchen Hypothesen. Anscheinend haben Athleten (Hochsprung, Gewichtheben, Langlauf) speziell Bio-Antigravitationsmechanismen entwickelt.

Ihre sportliche Leistung ist meistens (wenn auch nicht ganz) nicht so sehr die Folge der Härte ihres Trainings als die Folge ihrer psychologischen Vorbereitung. Wenn eine genaue wissenschaftliche Untersuchung der Anomalien des menschlichen Gewichts in verschiedenen psychophysiologischen Zuständen jemals ausgeführt werden würde und technische Mittel der dynamischen Gewichtsüberwachung geschaffen würden, hätten wir objektive Daten zu diesem ungewöhnlichen Phänomen. Es gibt auch Hinweise auf andere Phänomene der kurzfristigen Gewichtserhöhung von biologischen Objekten, einschließlich Menschen, die nicht mit einer herbeigeführten Gewichtsänderung zusammenhängen.

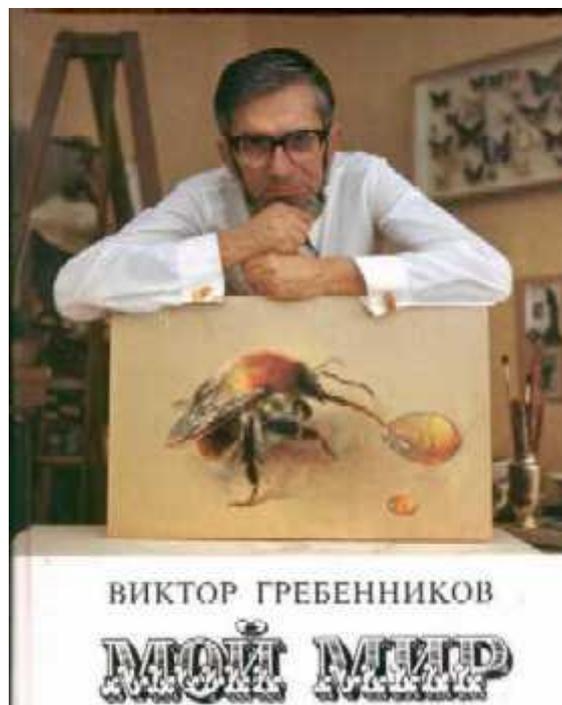
V. S. Grebennikovs Buch hat einen hohen literarischen Wert und enthält eigene Illustrationen des Autors. Es ist eine Art "Dactylogramm" für sein System spiritueller Werte, seine Umweltbeobachtungen und seine insektenkundliche Autobiographie. Viele Leser werden wahrscheinlich das Buch als nichts anderes als eine populäre Zusammenfassung der 60-jährigen Erfahrung des Insektenforschers von wissenschaftlichen Beobachtungen wahrnehmen, die mit einigen Elementen der Science-Fiction gespickt sind. Aber eine solche Schlussfolgerung wäre zutiefst falsch. Als Viktor Stepanovichs Freund und als jemand mit einer intimen Kenntnis von seinem Werk (unsere Häuser sind nur 10 km voneinander entfernt), kann ich garantieren, dass ich nie einen sorgfältigeren, gewissenhafteren, ehrlicheren und talentierteren experimentellen Wissenschaftler getroffen habe.

Grebennikow ist auch weithin bekannt in dem sogenannten wissenschaftlichen Untergrund (z.B. der Zweig der fortgeschrittenen russischen Wissenschaft, der ständig von dem offiziellen wissenschaftlichen Establishment verfolgt wird). So hat ein Komitee zur Bekämpfung der

Pseudowissenschaft, das in der Novosibirsker Abteilung der Russischen Akademie entstanden ist, viele talentierte Mitglieder unserer lokalen Wissenschaftsgemeinschaft verurteilt. Die Situation ist bei der Russischen Landwirtschaftsakademie sehr ähnlich. Es ist sehr einfach, einen Job in einem Labor zu verlieren (auch als dessen Leiter, unabhängig von seinem Abschluss und Titel). Man muss nur einen Artikel über die evolutionäre Bedeutung von Antigravitationsmechanismen bei Insekten veröffentlichen.

Aber ich bin davon überzeugt, dass Entdeckungen dieser Bedeutung nicht in Manuskripten begraben werden dürfen, nur weil der Pragmatismus die Wissenschaft noch beherrscht. Lassen Sie dieses Buch nichts anderes als "Science Fiction" für die an der Spitze sein. Jeder Mensch hat seine eigenen Überzeugungen. Wer aber Augen hat, der wird sehen. Totale Umwälzung sowohl in der Evolution der lebendigen Natur als auch in der Natur des menschlichen Wissens ist eigentlich eine drastische Zerstörung alter Glaubenssysteme - eine Zerstörung, die im Rang vor theoretischen Prognosen steht. Ein fanatischer Glaube und Götzenverehrung verbindet unsere zeitgenössische akademische Wissenschaft mit heidnischer Religion. Aber eine harmonische Entwicklung (im Sinne von Pavel Florenskys Pneumatosphäre) wäre nicht möglich, ohne alte Stereotypen zu brechen, im Prozess der Beherrschung des Wissens und der Erfahrung älterer Generationen.

„Flug“ - Kapitel 5 von V. S. Grebennikovs Buch: Meine Welt



KAPITEL 5. FLUG

Ein ruhiger Abend in der Steppe. Die rote Scheibe der Sonne hat bereits den fernen, nebeligen Horizont berührt. Es ist zu spät, um wieder nach Hause zu kommen - ich bin hier zu lange mit meinen Insekten geblieben und bin bereit, die Nacht auf dem Feld zu verbringen. Gott sei Dank habe ich noch Wasser in der Flasche und einen Mückenschutz - man braucht diesen hier, wegen der Mückenbrut am steilen Ufer dieses salzigen Sees.

Ich bin in den Steppen, im Kamyshlovo-Tal. Es war früher ein mächtiger Nebenfluss des Irtysh, aber das Pflügen der Steppen und Entwaldung verwandelte den Fluss in eine tiefe, breite Schlucht mit einer Reihe von salzigen Seen, wie diese. Es gibt keinen Wind. Schulen von Enten glänzen über dem Abendsee, Strandläufer sind auch in der Ferne zu hören.

Der hohe, perlfarbene Himmel erstreckt sich über die beruhigende Welt der Steppe. Wie gut ist es, hier draußen zu sein, im offenen Land!

Ich wähle mein Nachtlager am Steilhang, auf einer grasbewachsenen Lichtung. Ich breite meinen Mantel aus, legte meinen Rucksack unter den Kopf, und bevor ich mich hinlege, sammle ein paar trockene Kuchen von Kuhmist und schichte sie auf. Der romantische, unvergessliche Geruch von bläulichem Rauch breitet sich langsam über die dösende Steppe aus. Ich legte mich auf mein einfaches Bett, strecke meine müden Beine und erwarte noch eine weitere wunderbare Nacht im Land.

Der blaue Rauch bringt mich leise in das Land der Märchen; Schlaf kommt schnell. Ich werde sehr klein, die Größe einer Ameise, dann enorm, wie der Himmel, und bin im Begriff zu schlafen. Aber warum sind heute diese "Vor-Schlaf-Transformationen" meiner Körperdimensionen etwas ungewöhnlich, zu stark? Eine neue Empfindung hat sich gemischt in ein Gefühl des Fallens, als wäre die hohe Klippe unter meinem Körper weggerissen worden, und ich falle in einen unbekanntem, schrecklichen Abgrund!

Plötzlich sehe ich Blitze. Ich öffne meine Augen, aber sie gehen nicht weg - sie tanzen auf dem Perlen-und-Faser-Abendhimmel und auf dem Gras. Ich bekomme einen starken, metallischen Geschmack in meinem Mund, als ob ich meine Zunge auf die Kontaktplatten einer kleinen elektrischen Batterie drückte. Meine Ohren fangen an zu klingeln, ich höre deutlich die doppelten Beats meines eigenen Herzens.

Wie kann man schlafen, wenn solche Dinge los sind!

Ich sitze auf und versuche, diese unangenehmen Empfindungen zu vertreiben, aber ich habe damit keinen Erfolg. Das einzige Ergebnis ist, dass die Blitze nicht mehr breit und verschwommen, sondern scharf und klar sind, wie Funken oder vielleicht kleine Ketten; sie machen es schwer, sich umzusehen. Dann erinnere ich mich: Ich hatte schon vor einigen Jahren in Lesochek sehr ähnliche Empfindungen, oder genauer gesagt im Enchanted Grove [der Autor bezieht sich auf Orte eines insektenkundlichen Wildschutzgebietes in der Omsk Region].

Ich muss aufstehen und um das Seeufer herumlaufen. Fühlt man sich hier überall so? Nein, hier, einen Meter vom Ufer entfernt, fühle ich eine klare Wirkung von "etwas", während zehn Meter weiter in der Steppe die Wirkung



deutlich verschwindet.

Es wird ein bisschen erschreckend: Ich bin allein in der verlassenen Steppe, am "verzauberten See". Ich sollte schnell packen und weggehen. Aber meine Neugier nimmt zu: Was ist das wirklich? Könnte es sein, dass der Geruch von Seewasser und Schleim dies bei mir bewirkt? Ich gehe hinunter, unter den Steilhang und setze mich ans Wasser. Der dicke, süßliche Geruch von Faulschlamm-verrotteten Algenreserven umhüllt mich wie in einem Schlammbad. Ich sitze dort für fünf, zehn Minuten - keine unangenehmen Empfindungen. Es wäre schön, hier zu schlafen, wenn es nicht so nass wäre.

Ich klettere den Hang hinauf - die gleiche alte Geschichte! Mein Kopf dreht sich, ich bekomme wieder diesen "galvanischen", sauren Geschmack im Mund und fühle mich, als ob mein Gewicht sich ändert - ich bin in einem Moment unglaublich leicht und unerträglich schwer im nächsten. Ich sehe Blitze in meinen Augen. Wenn es in der Tat ein "schlechter Fleck" wäre, eine böse Anomalie, dann würde es hier kein Gras geben, und große Bienen würden nicht in der lehmigen Steppe nisten.



Mittlerweile sind ihre Nester da überall - in der Tat, habe ich versucht, mein Bett direkt über ihrer unterirdischen "Bienenstadt" aufzuschlagen, in deren Tiefen gibt es natürlich eine Vielzahl von Tunneln, Kammern, viele Larven, Kokons - alle von ihnen lebendig und gesund. Ich habe das zu dieser Zeit nicht verstanden.

Ich stand schon vor Sonnenaufgang mit Kopfschmerzen auf und war müde, humpelte auf die Straße zu, um einen Schritt nach Isilkul zu kommen.

In diesem Sommer besuchte ich den "Verwunschenen See" zusätzlich viermal, zu verschiedenen Tageszeiten und unter verschiedenen Wetterbedingungen. Am Ende des Sommers wurden meine Bienen unglaublich geschäftig, ihre Löcher mit Blütenpollen zu füllen - mit einem Wort, sie fühlten sich großartig. Mir ging das nicht so: ein Meter vom Steilhang, über ihren Nestern, hatte ich wieder eine Menge von unangenehmsten Empfindungen. Fünf Meter entfernt, hatte ich keine ... Und da war die gleiche alte Verwirrung: Warum, warum fühlen sich diese Bienen hier so gut, dass der ganze Hang durchlöchert war wie Schweizer Käse und an manchen Stellen fast wie ein Schwamm.

Die Lösung kam viele Jahre später, als das Bienenvolk im Kamyshlovo-Tal starb: die Bodenbearbeitung kam bis zur Kante, die folglich abfiel. Jetzt gibt es dort statt Gras und Bienenlöcher nichts als einen grausamen Schlamm.

Ich hatte nur eine Handvoll alter Lehmklumpen - Fragmente dieser Nester, mit mehreren Kammerzellen. Die Zellen waren nebeneinander und erinnerten an kleine Kauschen oder kleine Krüge mit verengten Hälsen.

Ich wusste schon, dass diese Bienen von der Vierfach-Ring-Spezies waren - das war die Anzahl der hellen Ringe auf ihren langgestreckten Bäuchen. Auf meinem Schreibtisch, vollgepackt mit Ausrüstung, Ameisen- und Heuschreckenhäusern, Flaschen mit Chemikalien und anderen Sachen, hatte ich ein breites Gefäß mit diesen schwammartigen Tonklumpen gefüllt. Ich war im Begriff etwas aufzuheben und bewegte meine Hand über diese porösen Fragmente.

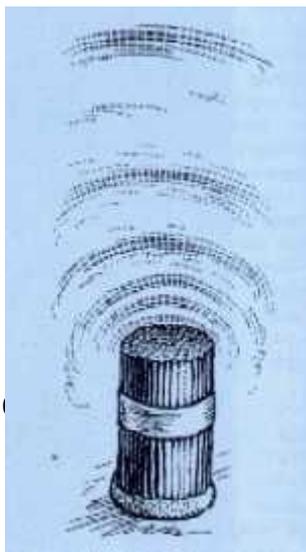
Ein Wunder geschah: Ich fühlte plötzlich Wärme, die von ihnen ausging. Ich berührte die Klumpen mit meiner Hand - sie waren kalt, aber über ihnen fühlte ich ganz klar eine thermische Erregung.

Außerdem fühlte ich in meinen Fingern einige bislang unbekannte Rucke, irgendeine Art von "Zucken" sozusagen. Und als ich die Schüssel mit den Nestern bis zum Ende des Schreibtisches drückte und mich darüber beugte, fühlte ich die gleiche Empfindung wie auf dem See - mein Kopf wurde immer leichter und größer, der Körper fiel hinunter, die Augen sahen schnelle Blitze, und der Mund schmeckte eine elektrische Batterie. Ich fühlte mich etwas übel ...

Ich legte ein Blatt Pappe auf die Schüssel - die Empfindung änderte sich nicht. Ein Topfdeckel änderte auch nichts; es war, als ob das "Etwas" hindurchwirken würde. Ich musste das Phänomen sofort studieren. Aber was könnte ich zu Hause machen, ohne die notwendigen physikalischen Instrumente? Ich habe Unterstützung von vielen Forschern von verschiedenen Instituten der Agrar Akademie in Nowosibirsk.

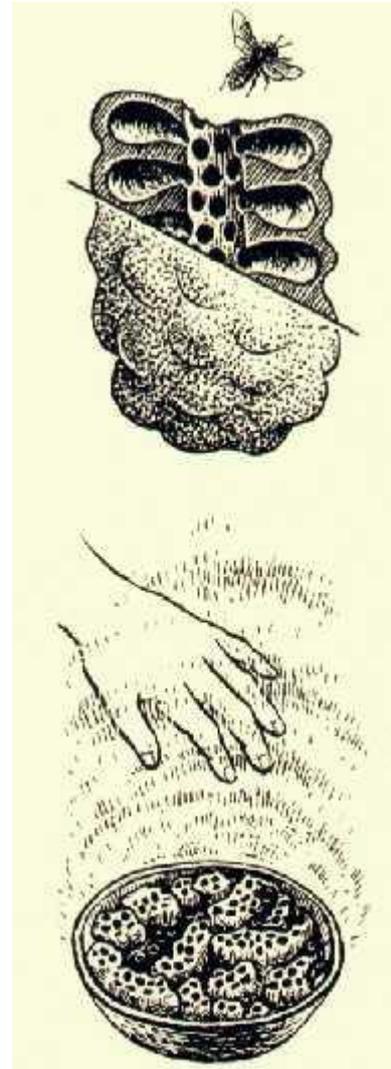
Aber leider haben die Instrumente - entweder Thermometer oder Ultraschalldetektoren, Magnetometer und Elektrometer - nicht im Geringsten darauf angesprochen.

Wir führten eine genaue chemische Analyse des Tons durch - nichts Besonderes. Das Radiometer war auch still ... Aber gewöhnliche menschliche Hände, und nicht nur meine, fühlten entweder Wärme oder einen kalten Zug und ein Kribbeln, oder manchmal eine dickere, klebrigere Umgebung.



Mancher Leute Hände fühlten sich schwerer an, andere hatten den Eindruck, dass ihre Hände hochgehoben würden. Mancher Leute Finger und Arm-Muskeln wurden taub, sie fühlten sich schwindelig und hatten reichlich Speichelfluss.

Ähnliche Phänomene konnten bei einem Bündel von Papierrohren beobachtet werden, die von blattschneidenden Bienen bewohnt wurden. Jeder Tunnel hatte eine feste Reihe von mehrschichtigen zylindrischen



Rohren von zerrissenen Blättern, bedeckt mit konkaven Deckeln (auch aus Blättern). Im Inneren der zylindrischen Rohre gab es Seide, ovale Kokons mit Larven und Insektenpuppen.

Ich bat die Leute, die nichts von meiner Entdeckung wussten, ihre Hände oder Gesichter über die Blattschneidernester zu halten und eine ausführliche Aufzeichnung des Experiments zu machen. Die Ergebnisse finden sich in meinem Artikel "Über die physikalischen und biologischen Eigenschaften der Bestäuberbienennester", veröffentlicht im Sibirischen Bulletin der Agrarwissenschaften, Nr. 3, 1984.

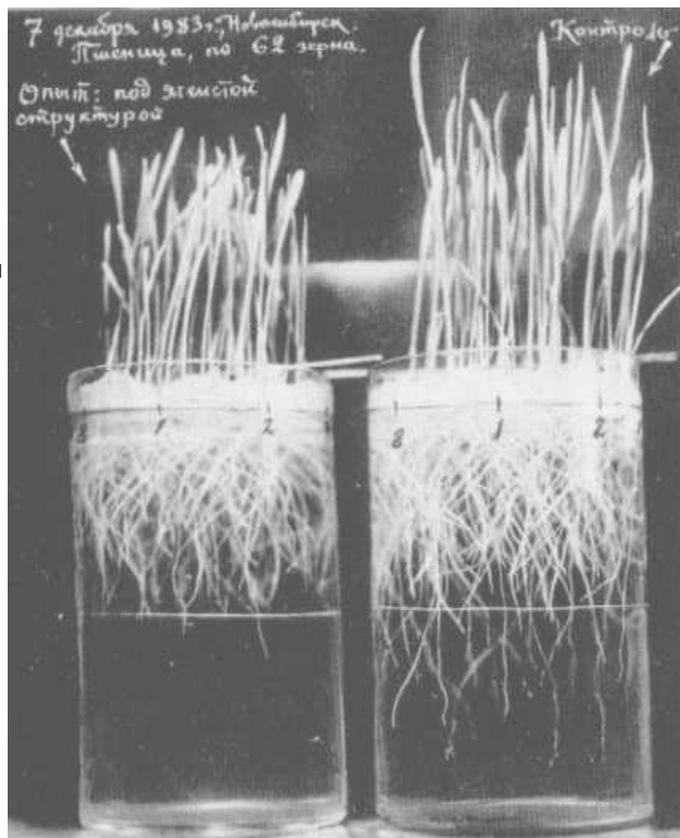
Der gleiche Artikel enthält die Formel der Entdeckung - eine kurze physikalische Beschreibung von diesem wunderbaren Phänomen. Basierend auf der Struktur der Bienennester, schuf ich ein paar Dutzend künstlicher Waben - aus Kunststoff, Papier, Metall und Holz. Es stellte sich heraus, dass die Ursache all dieser ungewöhnlichen Empfindungen kein biologisches Feld war, sondern die Größe, die Form, die Zahl und die Anordnung der Höhlen, die durch irgendwelche festen Gegenstände gebildet wurden. Und wie zuvor reagierte der Organismus, während die Instrumente keine Reaktion zeigten.

Ich habe die Entdeckung den Cavernous Structures Effect (CSE) genannt (ins Deutsche übersetzt: Hohlraum-Struktur-Effekt) und mit meinen Experimenten weitergeführt. Die Natur fuhr fort, ihre innersten Geheimnisse zu enthüllen, eines nach dem anderen ...

Es stellte sich heraus, dass die CSE-Zone das Wachstum von saprophytischen Bodenbakterien, von Hefe und anderen Kulturen sowie von Weizenkornkeimung hemmt. Es ändert auch das Verhalten von mikroskopischen Alga-Chlamydozysten. Blatt-schneidende Bienenlarven beginnen zu phosphoreszieren, während erwachsene Bienen viel aktiver in diesem Bereich sind und die Bestäubung zwei Wochen früher beenden.

Es stellte sich heraus, dass die CSE, so wie die Gravitation, nicht abgeschirmt werden konnte - sie beeinflusste lebende Organismen durch Wände, dickes Metall und andere Abschirmungen. Es stellte sich heraus, dass, wenn ein poröser Gegenstand zu einem anderen Ort bewegt wurde, der Mensch das CSE nicht sofort, sondern ein paar Sekunden oder Minuten später spürt, während der alte Einwirkungsort eine "Spur" behält, oder wie ich es nannte, ein "Phantom" von der Hand für Stunden und manchmal für Monate danach wahrnehmbar.

Es stellte sich heraus, dass das CSE-Feld nicht gleichmäßig mit der Distanz abnahm, sondern die Wabe mit einem System von unsichtbaren, aber manchmal deutlich wahrnehmbaren "Mantelflächen" umgab.



Es stellte sich heraus, dass Tiere (weiße Mäuse) und Menschen, die in die Zone der CSE (sogar eine sehr starke) eintreten, sich bald an sie angepasst haben. Es kann ja nicht anders sein: Wir sind überall umgeben von Höhlen groß und klein: durch Gitter, Zellen des Lebens und tote Pflanzen (sowie unsere eigenen Zellen), durch Blasen aus Schaumgummi, Schaum-Kunststoff, Schaumbeton, Räume, Korridore, Hallen, Dächer, Räume zwischen Maschinenteilen, Bäumen, Möbeln, Gebäuden. Es stellte sich heraus, dass der CSE "Strahl" einen stärkeren Einfluss auf lebende Organismen hat, wenn er von der Sonne weggerichtet wird, oder nach unten, mit Blick auf das Erdzentrum.



Es stellte sich heraus, dass Uhren - sowohl mechanische als auch elektronische - in einem starken CSE-Feld anfangen, ungenau zu laufen - die Zeit muss auch in den Effekt verwickelt sein. All dies war die Manifestation des Willens der Materie, die sich ständig bewegt, verwandelt und ewig existiert. Es stellte sich heraus, dass in den 20er Jahren der französische Physiker Louis des Broglie mit dem Nobelpreis für seine Entdeckung dieser Wellen ausgezeichnet wurde und dass diese in elektronischen Mikroskopen eingesetzt wurden.

Es stellte sich heraus ... gut, viele andere Dinge, ergaben sich bei meinen Experimenten und meiner Forschung, aber diese würden uns in die Festkörperphysik, Quantenmechanik, Elementarteilchenphysik, weit weg von den Hauptfiguren unserer Erzählung führen: Insekten ...



Mittlerweile habe ich es geschafft, Instrumente für eine objektive Registrierung der CSE-Effekte zu entwickeln, die genau auf die Nähe von Insektenestern reagieren.

Hier sind sie in der Zeichnung: Dicht verschlossene Gefäße mit entweder Strohhalmen oder verbrannten Zweigen oder Zeichenkohle - aufgehängt an Spinnennetzfäden. Etwas Wasser am Boden der Gefäße vermeidet, dass statische Elektrizität Experimente in trockener Luft behindert.

Wenn Sie ein altes Wespen-Nest, eine Bienenwabe oder ein Bündel von Getreiderohren zum oberen Ende des Indikators hinbewegen, bewegt sich dieser langsam ein paar dutzend Grad ...

Es gibt kein Wunder hier: die Energie der scintillierenden Elektronen der beiden multi-kavernösen Körper schafft ein totales Wellensystem im Raum, wobei eine Welle Energie ist, die in der Lage ist, eine gegenseitige Abstoßung dieser Gegenstände auszulösen - sogar durch Hindernisse, wie eine dickwandige Stahlkapsel (siehe Foto). Es ist schwer vorstellbar, dass seine Panzerung nicht in der Lage ist, Wellen von einem winzigen, leichten Wespennest zu stoppen, das in dem Bild zu sehen ist, und dass der Indikator in dieser schweren, festen Kapsel "weg läuft" - manchmal bis zu 180 Grad - von diesem langen Leer-Nest. Doch es ist so. Diejenigen, die Zweifel haben, sind eingeladen, das Agroecology Museum in der Nähe von Nowosibirsk zu besuchen - Sie werden es selbst sehen.

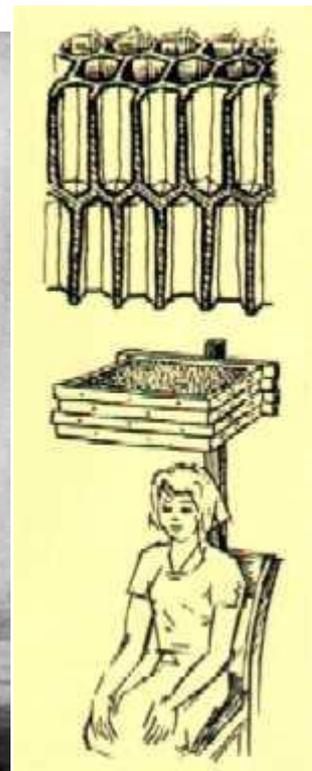
Das gleiche Museum zeigt immer funktionierende Honig-Waben gegen Schmerzen. Es ist ein Stuhl mit einer Oberkappe, die ein paar leere, aber intakte Waben der Honigbiene enthält ("trockene" Waben, im Bienenzüchervokabular). Wer auf diesem Stuhl sitzt, wird nach ein paar Minuten fast sicher etwas fühlen (bitte schreiben Sie mir, was genau Sie fühlen, ich werde dankbar sein), während diejenigen mit Kopfschmerzen von den Schmerzen mindestens für ein paar Stunden Abschied nehmen. Meine Schmerzgegenmittel werden erfolgreich in vielen Teilen des Landes eingesetzt - ich habe kein Geheimnis aus meiner Entdeckung gemacht.

Mit der Hand spürt man eindeutig die Emanation, wenn man sie von unten nach oben bewegt. Die Handfläche wird bis zum oben befindlichen Aufbau mit Bienenwaben geführt. Der über dem Kopf befindliche Aufbau könnte aus Karton, einer dünnen Verblendung oder besser noch aus einer Zinnplatte mit dicht verschlossenen Nähten bestehen.

Noch ein anderes Geschenk von Insekten ...

Meine erste Überlegung: Die Leute haben sich seit Jahrtausenden mit der Honigbiene beschäftigt, niemand hat sich je um etwas Unangenehmes gekümmert, außer natürlich den Stichen. Ich hielt eine trockene Wabe über meinem Kopf - es hat funktioniert! Ich beschloss, einen Satz von sechs Rahmen zu verwenden. Das war die Geschichte meiner eher einfachen Entdeckung. Ein altes Wespen-Nest funktioniert ganz anders, obwohl die Größe und Form seiner Zellen denen der Bienen sehr nahe kommt.

Der wichtigste Unterschied war, dass das Wabenmaterial, anders als Wachs, krümeliger und mikroporöser ist: es ist papierartig (übrigens waren es Wespen, die Papier erfunden haben, nicht Menschen: sie zerkleinern alte Holzfasern und mischen sie mit ihrem klebrigen Speichel).



Wände der Wespenwabe sind viel dünner als die der Bienenwabe, die Zellgröße und das Muster sind auch anders, ebenso wie die äußere Schale, die auch aus mehrschichtigem, lose verbundenem Papier besteht. Ich hatte Berichte über eine sehr unangenehme Wirkung einiger Wespennester auf einem Dachboden. Und außerdem haben die meisten Multi-Zell-Geräte und Objekte, die CSE in den ersten paar Minuten hervorrufen, keine vorteilhaften Auswirkungen auf den Menschen. Honigbienenwaben sind eine seltene Ausnahme. Und als wir in den 1960er-Jahren in unserer Isilkul-Wohnung Hummeln hatten, habe ich oft folgendes beobachtet.

Eine junge Hummel auf dem ersten Ausflug vom Hummelnest machte sich nicht die Mühe, sich an den Eingang zu erinnern und bewegte sich stundenlang um die Fenster unseres Hauses und eines ähnlich aussehenden Hauses in der Nähe. Und am Abend, aufgrund ihrer schlechten visuellen Erinnerung, landete sie auf der Mauer, genau außerhalb des Bienenstocks und versuchte, hindurch zu gelangen. Wie wusste das Insekt, dass genau dort, viereinhalb Meter vom Eingang entfernt hinter der einen halben Meter dicken Wand sein Heimatnest war? Zu der Zeit war ich in Vermutungen verloren, aber jetzt weiß ich genau, warum sich die Hummel so verhielt. Ein toller Fund, würden Sie nicht zustimmen?

Nun wollen wir uns an das Experiment erinnern, in dem Jägerwespen nicht nur an einen bestimmten Ort zurückkehrten, sondern an einen ganz anderen Ort, an den die Klumpen des Baumaterials von ihrem Nest geworfen worden waren: Zweifellos konnten sie es wegen einer Wellenaussendung finden, erstellt von der Nesthöhle. Und es war noch ein anderes Geheimnis, das mir von meinen Insektenfreunden offenbart wurde. Es stellte sich heraus, dass Blumen nicht nur Farbe, Geruch und Nektar verwenden, um ihre Bestäuber anzulocken, sondern auch ein ähnliches Wellensignal, mächtig und unaufhaltsam.



Ich entdeckte es mit einer Zeichenkohle - einem verbrannten Zweig - indem ich diesen zu großen, glockenförmigen Blumen (Tulpen, Lilien, Amaryllis, Malven, Kürbisse) bewegte. Schon in der Ferne spürte ich ein "Bremsen", als ob es von diesem Detektor war. Bald konnte ich in einem dunklen Raum, eine Blume finden, die ein oder zwei Meter entfernt war, aber nur, wenn sie nicht bewegt wurde, weil ein "falsches Ziel" an seinem alten Platz bleiben würde - das "restliche Phantom", das ich schon erwähnt habe.

Ich habe keine supersensorischen Fähigkeiten, und jede Person wäre nach einer Ausbildung in der Lage, das gleiche zu tun. Anstelle von Kohle könnte man ein 10 cm langes Stück eines gelben Hirsestammes oder einen kurzen Bleistift benutzen, dessen hinteres Ende der Blume gegenüberstehen sollte.

Manche Leute sind in der Lage, die Blüte (eine "warme", "kalte" oder "zitternde" Empfindung, die von ihr ausgeht) mit ihren bloßen Händen, Zungen oder sogar Gesichtern zu spüren. Wie viele Experimente gezeigt haben, sind Kinder und Jugendliche besonders empfindlich gegenüber Ausstrahlungen der Materie. Wie für Bienen, die unterirdisch nisten, ist ihr "erspüren" der CSE vor allem wichtig, weil es den Erbauern eines neuen Laufganges ermöglicht, von einem benachbarten Nest Abstand zu halten. Ansonsten würde der gesamte Bienenstaat durch Verbindungs-Löcher einfach zusammenbrechen. Zweitens dürfen Pflanzenwurzeln nicht in die Hohlräume und Waben hineinwachsen. Deshalb bleiben die Wurzeln ein paar Zentimeter von der Wabe entfernt, weil sie spüren, dass Nester in der Nähe sind.



Die letztgenannte Schlussfolgerung wurde durch meine vielen Experimente zum Keimen von Weizensamen in einem starken CSE-Feld bestätigt, verglichen mit Samen, die in denselben klimatischen Bedingungen keimten, aber in Abwesenheit der CSE. Fotografien und Zeichnungen zeigen sowohl das Sterben der

Wurzeln in der experimentellen Charge als auch ihre scharfe Wegbewegung von meiner "künstlichen Wabe".

So haben Bienen und Unkräuter am See schon längst einen Pakt geschlossen - ein weiteres Beispiel für die höchste ökologische Zweckmäßigkeit allen Seins. Und an dieser Stelle auf dem Globus sehen wir noch ein Beispiel für die gnadenlos ignorante Haltung der Menschen gegenüber der Natur ...



Der Bienenstaat ist jetzt weg; in jedem Frühling bewegen sich dichte Ströme von fruchtbarem, schwarzem Erdboden, zwischen schmutzigen Haufen Müll, zu den leblosen, salzigen Pfützen, die vor nicht allzu langer Zeit eine Reihe von Seen mit unzähligen Scharen von Strandläufern und Enten, weißen Schwänen und schwebenden Fischfalken waren und in der Nähe der Abhänge, die durch Bienenlöcher ausgehöhlt wurden, hörte man das Summen von Hunderten von Tausenden von Bienen, die mich zum ersten Mal zu dem Unbekannten führten.

Ich muss den Leser mit all meinen Honigwaben müde machen ... Ein separates dickes Buch wäre nötig, alle meine Experimente zu beschreiben. Deshalb werde ich nur noch eins erwähnen: Mein batteriebetriebener Taschenrechner wurde oft im CSE-Feld gestört, war entweder fehlerhaft, oder sein Anzeigefenster schien manchmal stundenlang zu leuchten. Ich benutzte das Feld eines Wespennestes, kombiniert mit dem meiner beiden Handflächen. Keine dieser Strukturen hatte für sich eine Wirkung.

Ich werde auch bemerken, dass die Hände mit ihren röhrenförmigen Fingergliedern, Gelenken, Bändern, Blutgefäßen und Nägeln intensive CSE-Aussender sind, die in der Lage sind, einen starken Stoß auf den Stroh- oder Kohleindikator meines kleinen Instruments aus ein paar Meter Entfernung zu geben. Praktisch jeder konnte es tun. Darum bin ich davon überzeugt, dass es keine Menschen mit supersensorischen Fähigkeiten gibt, oder vielmehr, dass alle Leute sie haben ... Und die Anzahl derer,

die aus der Ferne leichte Gegenstände auf einem Tisch bewegen können, und sie vorübergehend in der Schwebelage halten oder sie "magnetisch" an die Hand binden, ist weit größer als gewöhnlich gedacht wird. Versuchen Sie es selber! Ich freue mich auf Ihre Briefe.

Es gab einmal ein altes Volksspiel: Ein Mann sitzt auf einem Stuhl und über seinem Kopf „bauen“ vier seiner Freunde ein Gitter, also kreuzweise, von horizontal ausgestreckten Handflächen mit leicht ausgebreiteten Fingern - erst rechte Hände, dann linke, mit 2 cm Lücken zwischen ihnen. Anschließend setzen in 10-15 Sekunden alle vier ihre zusammengedrückten Index- und Mittelfinger unter die Achselhöhlen und unter die Knie des sitzenden Mannes, und werfen ihn dann energisch in die Luft. Die Zeit zwischen "Kollabieren" des Rasters und Werfen des Mannes darf zwei Sekunden nicht überschreiten; Die Gleichzeitigkeit ist auch sehr wichtig. Wenn alles richtig gemacht wird, fliegt ein 100-Kilo-Mann fast bis zur Decke, während diejenigen, die ihn werfen, behaupten, er sei leicht wie eine Feder.

Ein kritischer Leser kann mich fragen, wie das möglich ist. Widerspricht das nicht allen Gesetzen der Natur? Und wenn ja, unterstütze ich dabei keine Mystik? Nichts der Gleichen! Es gibt keine Mystik, die Sache ist einfach, dass wir, die Menschen, noch wenig von dem Universum wissen, und das dieses nicht immer unsere allzu menschlichen Regeln, Annahmen und Befehle „akzeptiert“ ... Schließlich dämmerte es mir: Die Ergebnisse meiner Experimente mit Insekten-Nestern haben zu viel Ähnlichkeit mit den Berichten von Menschen, die zufällig in der Nähe von ... UFOs waren. Man denke und vergleiche: Zeitweilige Störung von elektronischen Geräten, gestörte Uhren-z.B., die Zeit, ein unsichtbares, widerstandsfähiges "Hindernis", eine vorübergehende Verringerung des Gewichtes von Gegenständen, die Wahrnehmung einer Abnahme des menschlichen Gewichts, Lichterscheinungen, farbige Blitze in den Augen, ein "galvanischer" Geschmack im Mund. ..

Ich bin sicher, dass Sie über all das in UFO-Zeitschriften gelesen haben. Ich sage Ihnen jetzt, dass man all das in unserem Museum erfahren kann. Kommen Sie zu Besuch! War ich an der Schwelle eines weiteren Geheimnisses? Sehr wahrscheinlich. Und wieder wurde mir zufällig geholfen, oder vielmehr von meinen alten Insektenfreunden. Und wieder gab es schlaflose Nächte, Misserfolge, Zweifel, Pannen, sogar Unfälle ... Und ich hatte niemanden, den ich um Rat bitten konnte - sie hätten nur gelacht oder schlimmer ...

Aber ich kann feststellen, mein Leser: Derjenige hat Glück, der einen mehr oder weniger adäquaten Gebrauch von seinen Augen machen kann, von seinem Verstand und seiner Hände. Geschickte Hände sind besonders wichtig! - und vertrauen Sie mir, die Freude an der kreativen Arbeit, auch der Arbeit, die im Scheitern endet, ist viel bedeutender und wichtiger als das Geldverdienen irgendwelche Diplome, Medaillen oder Patente.

Fliegen einer Anti-Gravitationsplattform (Auszüge aus einem Tagebuch)

Beurteilen Sie es aufgrund meiner Tagebuchauschnitte - offensichtlich vereinfacht und für dieses Buch angepasst. Bilder und Zeichnungen helfen Ihnen, meine Geschichte zu bewerten ... Ein heißer Sommertag. Weit weg befindliche Strukturen ertrinken in einem bläulich-lila Dunst; Die riesige Kuppel des Himmels mit flauschigen Wolken erstreckt sich über die Felder und die Wälder. Ich fliege etwa 300 Meter über dem Boden, mit einem entfernten See - einem leichten, langgestreckten Fleck im Dunst - als Referenz.

Blaue, verworrene Baumkonturen fallen langsam zurück; zwischen ihnen gibt es Felder.



Die bläulich-grünen sind Felder von Hafer; Die weißlichen Rechtecke mit einem seltsamen, rhythmischen Funkeln sind die von Buchweizen. Gerade vor mir ist ein Feld von Luzerne - seine grüne Farbe ist vertraut, es ähnelt der Ölfarbe "Kobalt mittel-grün". Grüne Ozeane von Weizen auf der rechten Seite sind von einem dichteren Schatten und ähneln der "Chromoxid"- Farbe. Eine enorme, mehrfarbige Palette schwimmt weiter und weiter nach hinten. Wanderwege schlängeln sich zwischen Feldern und Wäldern. Sie verbinden Schotterstraßen, die sich weiter ausstrecken, zur Autobahn, die von hier aus wegen des Dunstes noch unsichtbar ist, aber ich weiß, dass ich, wenn ich auf der rechten Seite des Sees flöge, ich es sehen würde - ein glatter, grauer Streifen ohne einen Anfang oder ein Ende, auf dem Autos - kleine Schachteln - langsam kriechen.

Isometrische, flache Schatten von Kumuluswolken sind malerisch um die sonnige Waldsteppe verteilt. Sie sind tiefblau, wo sie sich überdecken, und sind verschiedene Schattierungen von hellblau über den Feldern. Jetzt bin ich im Schatten einer solchen Wolke: Ich beschleunige - es ist ganz einfach für mich, das zu tun - und verlasse den Schatten.

Ich lehne mich leicht nach vorne und fühle einen warmen, straffen Wind, der weit unten, von dem sonnenverwöhnten Boden und den Pflanzen kommt. Er kommt nicht von der Seite, wie auf dem Boden, sondern seltsamer Weise von der Oberfläche herauf. Ich spüre körperlich einen dicken, dichten Strom mit einem starken Geruch von blühenden Buchweizen. Natürlich kann diese Luftströmung auch einen großen Vogel - einen Adler, einen Storch oder einen Kranich - leicht erheben - wenn er seine Flügel ausgebreitet hält. Aber ich habe keine Flügel und bin in der Luft nicht durch den aufsteigenden Luftstrom getragen.

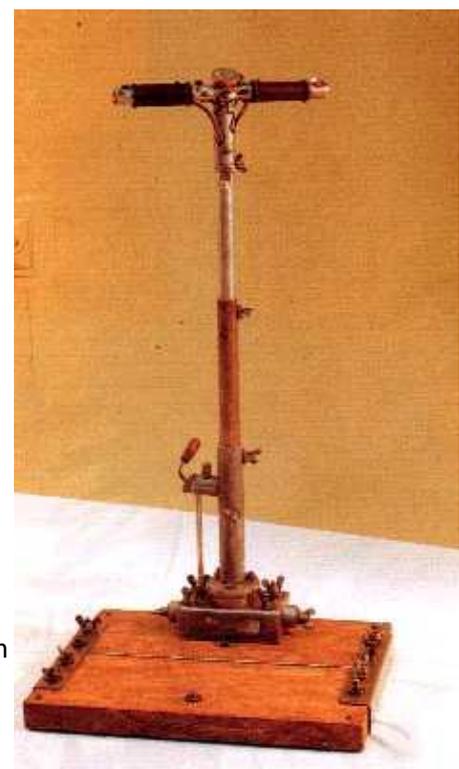
Bei meinem Flug werde ich von einer flachen, rechteckigen kleinen Plattform getragen, die etwas größer ist als der Sitz eines Stuhls, mit einer Stange und zwei Griffen, an denen ich mich festhalte und mit deren Hilfe ich das Gerät navigiere. Ist das Science-Fiction?

Ich würde sagen nein...

Nebenbei bemerkt wurde das unterbrochene Manuskript dieses Buches für zwei Jahre aufgeschoben, weil die großzügige, alte Natur, wieder durch meine Insektenfreunde, mir ein anderes „Besonderes Etwas“ gegeben hatte - und das ging wie gewohnt, elegant und unauffällig, und auch schnell und überzeugend. Und zwei Jahre lang ließ mich die Entdeckung nicht los, auch wenn es mir schien, dass ich diese mit einer halsbrecherischen Geschwindigkeit beherrschte.

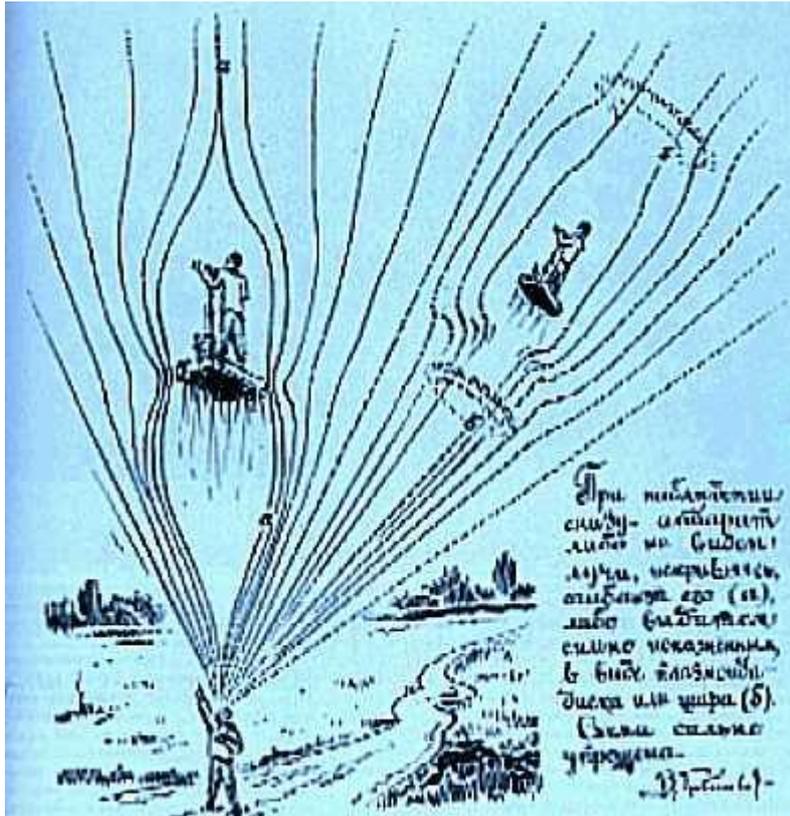
(Anmerkung: Grebennikov wäre in den Jahren 1990-1992 etwa 62-63 Jahre alt)

Aber es passiert immer so: Wenn deine Arbeit neu und interessant ist, fliegt die Zeit doppelt so schnell. Bei meinem Flug kommt der helle Fleck eines Steppensees schon viel näher. Darüber hinaus ist die Autobahn mit bereits deutlich erkennbaren Schachteln von Autos sichtbar. Die Autobahn ist ca. 8 km von der



Eisenbahn entfernt, die parallel dazu verläuft, und wenn ich genauer hinschaue, kann ich die einzelnen Drähte der Stromleitung und den hellen Gleiskörper der Eisenbahn sehen. Es ist Zeit, um 20 Grad nach links zu drehen.

Ich bin nicht vom Boden aus zu sehen, und nicht nur wegen der Distanz: auch bei einem sehr niedrigen Flug habe ich fast keinen Schatten geworfen. Doch wie ich später herausgefunden habe, sieht man manchmal etwas, wo ich am Himmel bin - entweder eine Lichtsphäre, eine Scheibe oder so etwas wie eine schräge Wolke mit scharfen Kanten, die sich bewegt, nach ihnen nicht genau so wie eine Wolke .



Eine Person beobachtete ein "flaches, nicht-transparentes Quadrat, etwa ein Hektar Größe" - könnte es die optisch vergrößerte kleine Plattform meines Geräts gewesen sein?

Die meisten Leute sehen gar nichts, und ich bin für den Augenblick damit zufrieden - ich kann nicht zu vorsichtig sein! Außerdem habe ich noch nicht herausgefunden, wovon meine Sichtbarkeit oder Unsichtbarkeit abhängt.

Deshalb gebe ich zu, dass ich bewusst Menschen bei meinem Flug vermeide und zu diesem Zweck Städte und Ortschaften umfliege und sogar Straßen und Fußwege mit hoher

Geschwindigkeit überquere, nachdem ich sichergestellt habe, dass niemand auf ihnen ist.

Bei diesen Ausflügen - zweifellos, fiktiv für den Leser, aber für mich schon fast alltäglich- vertraue ich nur meinen Insektenfreunden dieser Seiten.

Der erste praktische Gebrauch meiner Entdeckung war - und ist immer noch - insektenkundlich: meine geheimen Orte zu untersuchen, ein Bild von ihnen zu machen, um neue, noch ungeprüfte Insektenländer zu finden, die Schutz und Rettung brauchen. Leider hat die Natur ihre eigenen, strengen Einschränkungen für meine Arbeit festgelegt: genauso wie bei einem Passagierflugzeug konnte ich sehen, aber nicht fotografieren.

Mein Kamera-Verschluss wollte nicht schließen, und beide Filmrollen, die ich mitgenommen hatte – eine in der Kamera, die andere in meiner Tasche - wurden belichtet. Es gelang mir auch nicht, die Landschaft zu skizzieren; da beide Hände fast immer beschäftigt waren, konnte ich nur eine Hand für ein paar Sekunden frei bewegen. So konnte ich nur aus dem Gedächtnis zeichnen. Ich habe es geschafft, das erst unmittelbar nach der Landung zu machen - obwohl ich ein Künstler bin, ist mein

visuelles Gedächtnis nicht so toll.

Bei meinem Flug fühlte ich nicht das Gleiche, wie wenn wir in unserem Schlaf fliegen.

Es war wie beim Fliegen in meinem Schlaf, als ich dieses Buches vor einer Weile begann. Und das Fliegen ist nicht so viel Freude, wie es Arbeit ist, manchmal sehr hart und gefährlich. Man muss stehen, nicht schweben, die Hände sind immer beschäftigt, und ein paar Zentimeter entfernt gibt es eine Grenze, die „diesen“ Raum von „dem“ auf der Außenseite trennt.

Die Grenze ist unsichtbar, aber sehr tückisch. Mein neumodischer Apparat ist immer noch ungeschickt und ist vielleicht ... eine Dauerbaustelle. Aber das ist erst der Anfang!

Übrigens, neben der Kamera hatte ich gelegentlich Probleme mit meiner Uhr und manchmal auch mit dem Kalender: Landen auf einer vertrauten Lichtung, konnte ich gelegentlich als etwas "außerhalb der Saison" mit einer zweiwöchigen Abweichung wahrnehmen und ich hatte nichts, um das zu überprüfen.

So ist es möglich, nicht nur im Raum zu fliegen, sondern auch - oder so scheint es - auch in der Zeit. Ich kann Letzteres nicht mit einer 100% igen Garantie behaupten, außer vielleicht während des Fluges, besonders am Anfang läuft eine Uhr zu langsam und dann zu schnell, aber am Ende des Ausflugs beginnt sie wieder genau zu laufen.

Deshalb bleibe ich bei meinen Reisen von den Leuten weg: Wenn die Zeit neben der Gravitation beteiligt ist, könnte ich vielleicht versehentlich Ursache-Wirkungs-Beziehungen stören und jemand könnte verletzt werden.



Aus dieser Quelle kommen meine Ängste: Insekten, die "dort" gefangen sind, verschwinden aus Reagenzgläsern, Schachteln und anderen Gefäßen.

Sie verschwinden meist spurlos. Wenn einmal ein Reagenzglas in meiner Tasche zu kleinen Stücken zerbrochen ist, war ein anderes Mal ein ovales Loch im Glas, mit braunen Rändern. Als ob "Chitin"-Kanten hängen geblieben sind - man sieht es auf dem Bild.

Viele Male fühlte ich eine Art Brennen oder einen elektrischen Schlag in meiner Tasche - vielleicht im Augenblick des "Verschwindens" meines Gefangenen.

Nur einmal fand ich ein gefangenes Insekt im Reagenzglas, aber es war nicht die erwachsene Schlupfwespe mit weißen Ringen an ihren Fühlern, sondern ihre ... Insektenpuppe, d.h. ihr früheres Stadium. Sie war lebendig - und bewegte ihren Bauch, wenn er berührt wurde. Zu meiner Bestürzung ist das Insekt eine Woche später gestorben.

Es ist am besten, an klaren Sommertagen zu fliegen. Fliegen ist viel schwieriger, wenn es regnet und fast unmöglich im Winter - nicht wegen der Kälte.

Ich hätte mein Gerät entsprechend anpassen können, aber da ich ein Insektenforscher bin, brauche ich einfach keine Winterflüge.

Wie und warum kam ich zu dieser Entdeckung? Im Sommer 1988, als ich unter einem Mikroskop die Chitinschalen von Insekten, ihre gefiederten (zarten) Fühler und die dünnste Struktur der Schmetterlingsflügel untersuchte, interessierte ich mich für eine erstaunlich rhythmische Mikrostruktur eines großen Insektendetailes.

Es war eine äußerst geordnete Komposition, als ob sie auf einer komplexen Maschine nach speziellen Blaupausen und Berechnungen gepresst wurde. Wie ich es sah, war die Kompliziertheit auch für die Haltbarkeit des Details oder für sein Aussehen nicht notwendig. Ich hatte so ein ungewöhnliches Mikro-Ornament bisher weder in der Natur noch in der Technik oder in der Kunst gesehen.

Weil seine Struktur dreidimensional ist, war ich nicht in der Lage, es in einer Zeichnung oder einem Foto zu erfassen. Warum braucht ein Insekt sowas? Abgesehen davon, anders als im Flug, ist diese Struktur an der Unterseite des Flügels immer vor dem Auge verborgen - niemand würde es jemals richtig sehen. War es vielleicht die Ursache für das Wellenpaket "meiner" multiplen Hohlraumstrukturen? In diesem wirklich glücklichen Sommer gab es dort sehr viele Insekten dieser Art, und ich wollte sie nachts einfangen: weder vorher noch nachher konnte ich diese Insekten beobachten.

Ich legte die kleine, konkave Chitinplatte auf das Mikroskop-Regal, um wieder unter starker Vergrößerung seine seltsam sternförmigen Zellen zu untersuchen. Ich bewunderte dieses Meisterwerk der Natur wieder, und beinahe ziellos legte ich es auf eine andere, identische Platte, die die gleichen ungewöhnlichen Zellen auf einer seiner Seiten hatte.

Aber nein! - das Insektenteilstück brach los von meiner Pinzette; für ein paar Sekunden hing es unterstützt über der anderen Platte auf dem Mikroskop-Regal, drehte sich ein paar Grad im Uhrzeigersinn, rutschte nach rechts, drehte sich gegen den Uhrzeigersinn, schwang, und fiel dann erst plötzlich auf den Schreibtisch.

Sie können sich vorstellen, was ich in diesem Moment fühlte ... Als ich wieder zu Bewusstsein kam, band ich ein paar Plättchen mit einem Draht zusammen – das war nicht leicht, und es gelang mir nur, wenn ich sie vertikal positionierte. Was ich bekam, war ein mehrschichtiger Chitinblock. Ich legte diesen auf den Schreibtisch.

Sogar ein relativ großes Objekt - wie eine Büroklammer - konnte nicht darauf fallen und liegenbleiben - etwas hob sie auf und schob sie beiseite. Als ich die Büroklammer auf dem "Chitinblock" angebracht hatte, erlebte ich so unglaubliche, unmögliche Dinge (zum Beispiel war die Büroklammer für ein paar Momente unsichtbar), bis ich erkannte, dass es kein Wellensignal war, sondern etwas ganz anderes.

Und wieder war ich so aufgeregt, dass alle Gegenstände um mich herum neblig und zitterig wurden. Es war mit einer gewaltigen Anstrengung verbunden, mich für ein paar Stunden zusammenzureißen und weiter zu arbeiten.

Es ist so, wie es angefangen hat. Natürlich bleibt noch viel zu verstehen, zu verifizieren und zu prüfen. Ich werde meinen Lesern sicherlich über die feineren Details meiner Maschine erzählen, über ihre

Antriebsprinzipien, über Distanzen, Höhen, Geschwindigkeiten, Ausrüstung und alles andere - aber in meinem nächsten Buch.

... Ich habe in der Nacht vom 17. März 1990 meinen ersten, sehr erfolglosen und höchst gefährlichen Flug ausgeführt. Ich hatte nicht die Geduld, bis zur warmen Jahreszeit zu warten und versäumte, in eine menschenleere Gegend zu gehen. Ich wusste schon, dass die Nacht die gefährlichste Zeit für diese Art von Arbeit war.

Ich hatte von Anfang an Pech gehabt: Die Tafelblöcke des rechten Teils der Tragplattform hingen regelmäßig fest. Ich hätte das Problem sofort beheben können, aber versäumte, dies zu tun. Ich fuhr mitten im Campus der Agricultural Academy los und ging fälschlicherweise davon aus, dass alle um 1 Uhr schliefen, und dass mich niemand sehen würde.

Der Start ging gut, aber nach ein paar Sekunden, als die beleuchteten Fenster von Gebäuden unter mir dunkel wurden, fühlte ich mich schwindelig. Ich hätte gleich landen müssen, blieb aber in der Luft, was falsch war, weil eine mächtige Kraft meine Kontrolle über die Bewegung und das Gewicht wegzog, und es zog mich in die Richtung der Stadt.

Von dieser unerwarteten, unkontrollierbaren Macht gezogen, überquerte ich den zweiten Kreis von neunstöckigen Gebäuden im Wohngebiet der Stadt (sie sind in zwei riesigen Kreisen mit fünfstöckigen Gebäuden, darunter auch unseres, angelegt), dann habe ich ein schneebedecktes schmales Feld überquert und die Akademie-Stadt-Autobahn ... Die dunkle Unermesslichkeit von Nowosibirsk erfasste mich, und es schloss mich schnell ein. Ich war schon in der Nähe von einem Haufen von großen Fabrik Schornsteinen, von denen viele dicken Rauch ausstießen...die Nacht-Schicht lief. Ich musste schnell etwas unternehmen.

Ich habe die Situation nur mit großer Mühe unter Kontrolle gebracht. Schließlich gelang es mir, eine Notfallverstellung der Plattenblöcke durchzuführen. Meine horizontale Bewegung verlangsamte sich, aber dann fühlte ich mich wieder krank.

Erst beim vierten Versuch gelang es mir, die horizontale Bewegung zu stoppen, während meine Plattform über Zatulinka, dem Industriegebiet der Stadt, hing. Die düsteren Schornsteine stießen weiter Rauch aus, gerade unter mir.

Ich ruhte mich für ein paar Minuten aus- wenn man das an einem beleuchteten Fabrikzaun hängen so bezeichnen könnte - und nachdem ich sichergestellt hatte, dass die "böse Macht" nicht mehr wirkte, glitt ich zurück - doch nicht in die Richtung unseres Campus der Agrarakademie, sondern nach rechts von dort zum Flughafen. Ich tat dies, um die Spur zu verwischen, falls mich jemand gesehen hatte.

Nur etwa auf halbem Weg zum Flughafen, über einige dunkle Nachtfelder, wo es eindeutig niemanden gab, drehte ich abrupt in die Richtung nach Hause ... Am nächsten Tag konnte ich natürlich nicht aus dem Bett kommen.

Nachrichten im Fernsehen und in Zeitungen waren mehr als alarmierend. Schlagzeilen, wie "UFO über Zatulinka" und wieder "Aliens?" bedeutete, dass mein Flug entdeckt worden war. Aber wie! Manche haben das "Phänomen" als glühende Kugeln oder Scheiben wahrgenommen - viele sahen

tatsächlich nicht eine Kugel, sondern zwei! Andere behaupteten, sie hätten eine "echte Untertasse" mit Fenstern und Strahlen gesehen.

Ich habe die Möglichkeit nicht unterschätzt, dass einige Zatulinka-Bewohner meine nah an einen Unfall grenzenden Bemühungen sahen, aber sie sahen etwas vollständig anderes, das nichts damit zu tun hatte. Außerdem war der März 1990 besonders reich an UFO-Sichtungen in Sibirien, in der Nähe von Nalchik und vor allem in Belgien, wo nach der Prawda am 31. März der Ingenieur Marcel Alferlane einen zweiminütigen Film von der Flucht eines riesigen dreieckigen Fluggerätes aufgenommen hat, das nach belgischen Wissenschaftlern, nichts anderes war als ein "materielles Objekt mit einer Kapazität, die von keiner Zivilisation derzeit geschaffen werden kann."

Ist es wirklich so? Für mich würde ich vorschlagen, dass die Gravitationsfilterplattformen (oder wie ich sie nenne, Plattenblöcke) dieser Maschinen, tatsächlich klein, dreieckig und hier auf der Erde gemacht wurden - aber mit mehr Feinarbeit als bei meiner halbhölzernen neuzeitlichen Konstruktion.

Ich wollte die Plattform auch dreieckig machen - weil es viel sicherer und effizienter auf diese Weise geht - aber ich wählte ein rechteckiges Design, weil es einfacher zu falten ist, und weil es, wenn es gefaltet ist, einem Koffer ähnelt, einem Malerkasten oder einer Aktentasche, die so getarnt sein kann, dass kein Verdacht erweckt wird. Ich tarnte es natürlich als Malerkasten.

Ich hatte nichts mit den Sichtungen in Nalchik oder Belgien zu tun. Außerdem, wie es scheinen mag, bin ich sehr unpraktisch in der Verwendung meiner Entdeckung - ich fliege nur zur Insektenforschung in meine Naturschutzgebiete. Diese sind mir viel wichtiger als alle technologischen Entdeckungen.

Im Moment habe ich elf solche Naturschutzgebiete: acht in der Omsk Region, eine in der Voronezh Region und eine in der Nähe von Nowosibirsk. Dort waren es sechs von ihnen in der Region Nowosibirsk, alle von ihnen geschaffen, oder vielmehr von mir und meiner Familie gerettet, aber sie mögen sie hier nicht. Weder die Agricultural Academy (stärker besessen von "Chemie" als von irgendetwas anderem), noch die Umweltschutzbehörde waren bereit, mir zu helfen, diese kleinen Naturschutzgebiete vor bösen, unwissenden Menschen zu retten.



So setze ich meine Reise nach Westen unter den prächtigen, flauschigen Wolken am Mittag fort. Die blauen Schatten der Wolken, die kompliziert geformten Wälder und die mehrfarbigen Rechtecke der Felder driften rückwärts unter mir.

Die Geschwindigkeit meines Fluges ist recht hoch, trotzdem gibt es keinen Wind in meinen Ohren - das Kraftfeld der Plattform hat aus dem Weltraum gesehen eine aufwärts gerichtete, unsichtbare Säule "herausgeschnappt", die die Plattform von der Erdanziehung abschneidet. Aber es hat mich

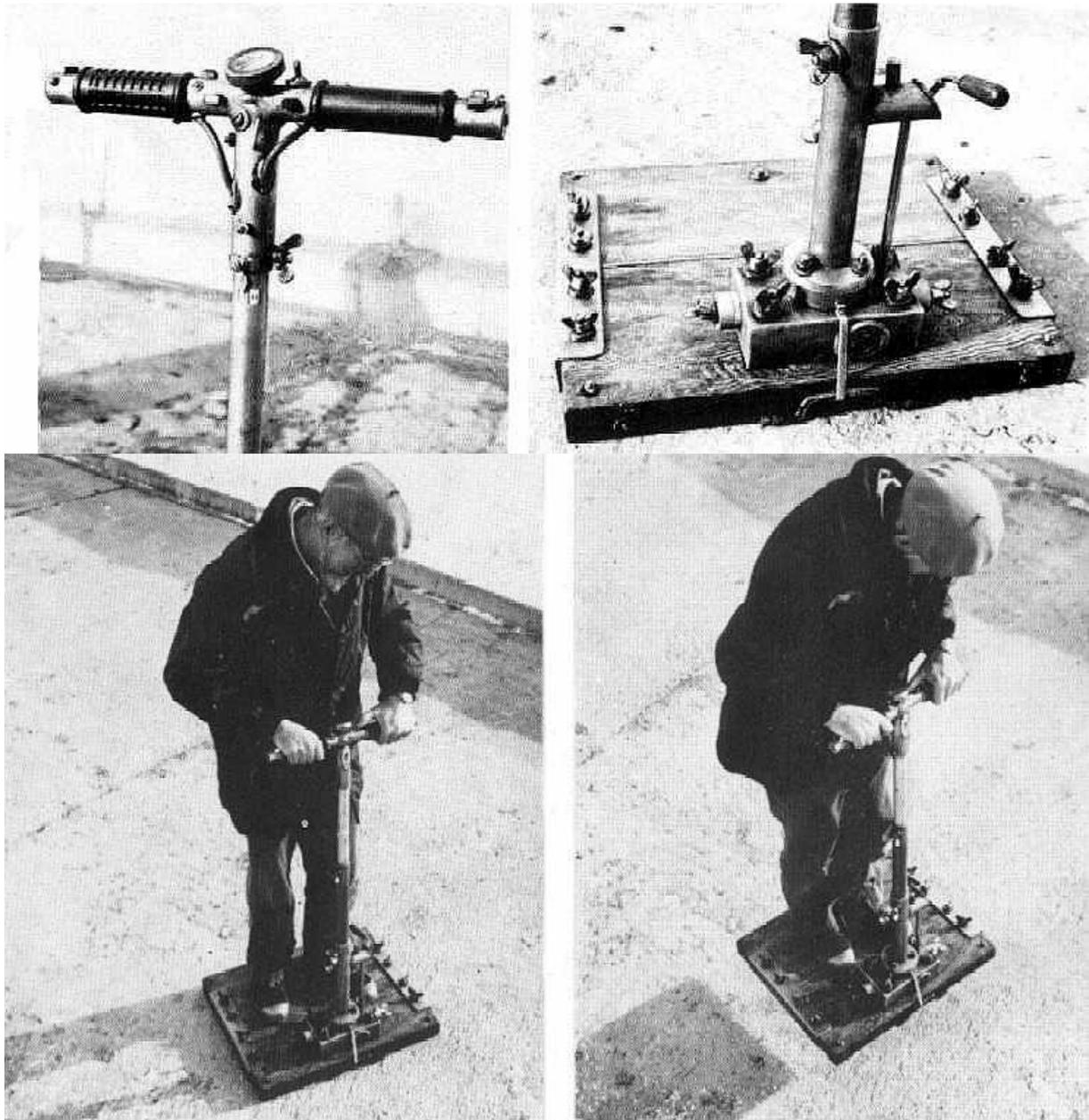
und die Luft in der Säule unberührt gelassen. Ich denke, dass all das, so wie es ist, alles sozusagen Teile des Fluges sind, die dann hinter mir geschlossen werden.

Das ist der Grund für die Unsichtbarkeit oder die verzerrte Sichtbarkeit des Gerätes und seines "Lenkers" - wie bei meinem Flug über den Novosibirsk- Zatulinka -Vorort.

Aber der Schutz vor der Schwerkraft ist geregelt, auch wenn er unvollständig ist: Wenn du deinen Kopf nach vorne ziehst, spürst du sehr wohl die Turbulenz des Windes, der eindeutig von süßem Klee, von Buchweizen oder von den farbigen Unkräutern der sibirischen Wiesen riecht.

Ich verlasse Isilkul mit seinem riesigen Korn-Aufzug zu meiner Rechten und gehe allmählich über der Autobahn hinunter, um sicherzustellen, dass ich für Fahrer, Passagiere und Leute, die auf dem Feld arbeiten, unsichtbar bin. Meine Plattform und ich werfen keinen Schatten (obwohl der Schatten gelegentlich auftaucht): Ich sehe drei Kinder am Rande eines Waldes, gehe hinunter, senke meine Geschwindigkeit und fliege direkt in die Nähe von ihnen. Sie zeigen keine Reaktion, was bedeutet, dass alles gut ist - weder ich noch mein Schatten sind sichtbar. Oder was das Hören betrifft: Das Antriebsprinzip meines Gerätes ist so, dass die Plattform überhaupt keinen Ton macht, weil es praktisch keine Luftreibung gibt.

Meine Reise war lange - mindestens vierzig Minuten von Nowosibirsk. Meine Hände sind müde, da ich sie nicht von den Kontrollen wegnehmen kann, genauso geht es meinen Beinen und meinem Körper - ich muss gerade stehen, an die vertikale Stange mit einem Gürtel gebunden. Und obwohl ich schneller reisen könnte, habe ich immer noch Angst, das zu tun - meine handgemachte Maschine ist noch zu klein und zerbrechlich.



Ich steige wieder auf und bewege mich weiter voran, und bald sehe ich die vertrauten Landmarken - eine Straßenkreuzung, ein Passagierterminal auf der rechten Seite der Autobahn. Nach weiteren fünf Kilometern, sehe ich schließlich die orangefarbenen Säulen des Zauns des Naturschutzgebietes. Das Naturschutzgebiet ist in diesem Jahr - um daran zu denken - zwanzig Jahre alt! Wie oft habe ich mir dieses Kind von Mühe vor Bürokraten, vor mit Chemikalien beladenen Flugzeugen, vor Bränden und vielen anderen bösen Taten, gerettet. Und das Land der Insekten ist am Leben und wohlauf!

Landen und Bremsen, was durch Kreuzschaltung von Filter-Panzerungen (cross-shifting filter blinds) unter dem Plattformbrett erfolgt, sehe ich schon das Dickicht von Karottenkraut, mache die leichten Köpfe ihrer Blumen, die azurblauen Kugeln ähneln, aus - sie sind natürlich mit Insekten bedeckt und unglaubliche Freude kommt über mich und nimmt meine Müdigkeit weg, denn ich war es, der dieses Stück Erde gerettet hat, wenn es auch nur ein kleines ist, weniger als sieben Hektar.

Schon zwanzig Jahre lang ist hier niemand gefahren, niemand hat das Gras geschnitten, das Vieh

gezüchtet, und der Boden ist an einigen Orten auf vierzehn Zentimeter hoch angestiegen. Nicht nur einige lokal ausgestorbene Arten von Insekten sind zurückgekehrt, sondern auch solche Unkräuter wie Feder-Gras von seltenen Sorten, lila Schwarzwurzel, deren große Blüten am Morgen Geruch von Schokolade haben und viele andere Pflanzen. Ich fühle den dicken Geruch von Kuckucksblüte - nur diese Waldlichtung riecht so, sie liegt direkt hinter dem Zaun des Schutzgebietes und erfüllt mich noch einmal mit der freudigen Erwartung einer weiteren Begegnung mit der Welt der Insekten.

Hier sind sie, ich sehe sie auch sehr gut von zehn Metern über dem Boden auf den breiten Schirmen und azurblauen Kugeln von Engelwurz und Karottenpflanzen: dunkelorange Schmetterlinge sitzen auf ihnen in Gruppen; schwere Hornissen verbiegen die weißen und gelben Blütenstände des Gelben Labkrauts; Ingwer und blaue Libellen mit zitternden breiten Flügeln und einem feinen Netz von Venen schweben neben meinem Kopf. Ich werde noch langsamer und sehe unten plötzlich einen Blitz: Mein Schatten, der bisher unsichtbar war, ist endlich erschienen und gleitet jetzt langsam über Unkraut und Sträucher.

Aber ich bin schon in Sicherheit - es gibt keine Seele hier, und die Autobahn dreihundert Meter nördlich des Schutzgebietes, ist jetzt leer. Ich kann landen. Die Stämme der höchsten Unkräuter rascheln gegen den Boden meines "Podiums" - der Plattform mit den Startblöcken.

Aber bevor ich auf einer kleinen Bodenwelle aufsetze, startet ich in einem Anfall von Freude wieder die Sicherungen mit meinem Steuergriff und steige vertikal hinauf. Die Landschaft unten schrumpft rasch, schrumpft als Ganzes: die Sträucher des Schutzgebietes, seine Ränder und Zäune, alle umliegenden Wälder und Felder. Der Horizont fängt an, sich von allen Seiten in einer riesigen Furche zu krümmen, den Blick auf die Eisenbahn zu öffnen, die zwei Kilometer auf der linken Seite entlang führt, dann ein Dorf auf der rechten Seite - es funkelt mit seinen hellen Schieferdächern.

Weiter auf der rechten Seite ist Roslavka, das zentrale Anwesen vom Lesnoy Staats-Landwirtschaftsbetrieb - es sieht schon wie eine kleine Stadt aus. Links von der Eisenbahn sind Bauernhöfe mit Kühen von Lesnoy's Komsomolsk-Zweig; Sie sind umgeben von einem gelben Ring aus Stroh und trockenem, zertrampeltem Dünger. Im fernen Westen, wo die leichte Kurve der Eisenbahn verschwindet (das ist eigentlich verwirrend: die Bahn ist gerade wie ein Pfeil), gibt es kleine Häuser und den ordentlichen weißen Würfel des Yunino-Bahnhofs, sechs Kilometer entfernt. Jenseits von Yunino gibt es grenzenlose Weiten von Kasachstan, die in dem heißen, bläulichen Dunst ertrinken.

Und endlich hier ist es unter mir - Isilkulia, das Land meiner Jugend; es ist ganz anders als es auf Karten und Plänen mit ihren Inschriften und Zeichen erscheint. Es ist riesig, grenzenlos, lebendig, mit dunklen, komplizierten Inseln von Wäldern, bewölkten Schatten, hellen, klaren Flächen von Seen durchsetzt.

Die riesige Scheibe der Erde mit all dem erscheint aus irgendeinem Grund immer mehr konkav - ich habe den Grund für diese bereits bekannte Illusion noch nicht entdeckt. Ich steige höher, die seltenen, weißen Wolkenmassen sinken tiefer und der Himmel ist dunkler als unten - es ist dunkelblau. Die Felder, die zwischen den Wolken sichtbar sind, sind bereits mit einem dichter werdenden blauen Dunst bedeckt, und es ist immer schwieriger, sie zu erkennen. Schade, ich kann meinen vierjährigen Enkel Andrej nicht mitnehmen; Die Plattform könnte uns beide leicht heben. Doch man kann nicht vorsichtig genug sein

... Meine Güte, was mache ich? Ich habe einen Schatten auf die Waldlichtung geworfen, nicht wahr? Dies bedeutet, ich kann von Tausenden gesehen werden, in dieser unvergesslichen Nacht im März. Es ist jetzt Tag, und ich kann wieder als Scheibe erscheinen, quadratisch oder schlimmer, als meine eigene Person ... Da ist auch ein Frachtflugzeug, das noch lautlos direkt auf mich zukommt, mit schnell wachsender Größe; Ich sehe schon den kalten Schimmer seines Rumpfes und das Pulsieren seines unnatürlich roten Blinkers.

Nach unten, schnell! Ich bremse abrupt, mache eine Wende; die Sonne scheint im Rücken; mein Schatten sollte mir gegenüber liegen, auf der gigantischen, konvexen Wand einer weißen Wolke. Aber da ist kein Schatten, nur eine mehrfarbige Herrlichkeit, ein schillernder, heller Ring, der allen Piloten vertraut ist, hat die Wolke vor mir gestreift.

Ich seufze mit Erleichterung - das heißt, niemand hat weder mich gesehen, noch mein "Doppel" in der Gestalt eines Dreiecks, eines Quadrats oder einer "banalen" Untertasse ... Ein Gedanke kommt mir auf (ich muss sagen, dass trotz der verzweifelten technischen und körperlichen Unannehmlichkeiten, meine Phantasie viel besser und schneller in einem "fallenden" Flug arbeitet): Was ist, wenn ich nicht der einzige von fünf Milliarden Menschen bin, der meine Entdeckung gemacht zu hat; Was ist, wenn Fluggeräte, die auf dem gleichen Prinzip basieren - sowohl hausgemacht als auch professionell - längst konstruiert und getestet wurden?

Aber alle Sichtungs-Plattformen haben die gleiche Qualität: Manchmal werden sie für andere Menschen sichtbar; Piloten werden auch "verwandelt" - sie werden als "Humanoiden" in silbernen Kostümen, entweder kurz und grün, oder flach wie aus Pappe (Voronezh, 1989) usw. gesehen. So kann es sehr gut sein, dass es sich nicht um fremde UFO-Besatzungsmitglieder handelt, sondern "vorübergehend verformt" - natürlich für Beobachter von außen - irdische Piloten und Erbauer von kleinen Plattformen, wie meine, die ihre Erfindungen zuverlässig gemacht haben.

Mein Rat an diejenigen, die in ihrem Studium der Insekten auf das gleiche Phänomen stoßen und anfangen, einen "Gravitationsgleiter" zu bauen und zu testen (übrigens, ich bin überzeugt, dass man die Entdeckung ohne Insekten nicht machen kann) besteht darin: nur an feinen Sommertagen zu fliegen und Gewitter oder Regen zu vermeiden, nicht zu weit oder zu hoch zu fliegen, und nichts von dem Landeplatz mitzunehmen, alle Montageeinheiten so stabil wie möglich zu machen und zu vermeiden, das Gerät in der Nähe von irgendwelchen Stromleitungen, Städten (geschweige denn Innenstädten), Transporten oder Menschen zu testen.

Die beste Stelle für die Prüfung ist eine ferne Waldlichtung, so weit weg von der menschlichen Behausung wie möglich; sonst könnte ein Phänomen, das als Poltergeist bekannt ist, im Radius von einigen Dutzend Metern auftreten - "unerklärliche" Bewegungen von Haushaltsgegenständen, Abschalten oder Anschalten von Haushalts-Elektrogeräten und sogar Brände.

Ich selbst habe keine Erklärung für all das, aber es scheint, dass diese Phänomene die Folge von zeitlichen Störungen sind, eine komplizierte und verräterische Sache. Nicht ein einziges, sogar kleinstes Fragment oder Partikel sollte entweder während des Fluges oder im Landeplatz fallen gelassen werden.

Erinnern wir uns an das Dalnegorsk-Phänomen vom 29. Januar 1986 - anscheinend ein tragisches für die Erfinder, als das ganze Gerät auseinandergeplatzt und auf einem weiten Gebiet zerstreut wurde und nur kleine Fasern von Filterzellen gefunden wurden, unmöglich, chemisch zu analysieren (wie es

sein sollte!).

Denken Sie daran, ich schrieb, dass Insekten, die "dort" aufgenommen wurden und "hier" in ein Reagenzglas verbracht wurden, verschwunden sind, und ein Loch in dem Reagenzglas entstand, wenn es intakt blieb.

Es stellt sich heraus, dass diese Löcher denen in Fensterglas ähnelten; die letzteren erscheinen manchmal in Wohn- und Bürogebäuden, gelegentlich in "plötzlichem Zerplatzen" in den Fenstern von mehreren Räumen und Böden. Ein Loch von 3-5 mm auf der Außenseite, erweitert in einem Kegel, mit Austrittsdurchmesser von 6-15 mm. Einige Löcher sind verschmolzen oder braun an den Kanten gefärbt - genau wie es bei meinem Insekt in einem Reagenzglas passiert ist.

Es scheint, dass diese Art von Poltergeist nicht, wie ich früher glaubte, von kurzlebigen Mikroplasmoiden eines winzigen Kugelblitzes verursacht werden, sondern durch Partikel und Stückchen, die sorglos fallengelassen wurden, während ein Gerät ähnlich wie bei mir getestet wurde. Die Fotos von Fensterlöchern auf diesen Seiten sind dokumentarisch und von mir im wissenschaftlichen Zentrum der Agrarakademie bei Novosibirsk gemacht. Ich kann es jedem zeigen, der sie sehen will. Diese Löcher erschienen während 1975-1990, aber keines von ihnen, außer vielleicht das letzte, haben etwas mit meinen Flügeln zu tun.

Ich bin mir sicher, dass ein Teil der UFO-Beschreibungen tatsächlich die von Plattformen, Plattenblöcken und anderen großen Teilen von Geräten sind, die bewusst oder versehentlich aus dem aktiven Feld von ihren Designern und Herstellern herausbracht wurden. Diese Fragmente sind in der Lage, anderen viel Ärger zu machen, oder bestenfalls eine Reihe von unwahrscheinlichen Erzählungen und Geschichten in Papieren und Zeitschriften zu generieren, oft begleitet von "wissenschaftlichem" Kommentar ...

Warum veröffentliche ich die Einzelheiten meiner Entdeckung zu diesem Zeitpunkt nicht? Erstens, weil man Zeit und Energie braucht, um die Wahrheit zu beweisen. Ich habe weder das eine noch das andere. Ich weiß, wie entmutigend die Aufgabe ist, aus meiner eigenen bitteren Erfahrung, zu versuchen, Anerkennung für meine früheren Entdeckungen zu bekommen, darunter eine solche offensichtliche wie die des Hohlraum-Struktur- Effektes, von dessen Wirklichkeit Sie, meine Leser, sicher inzwischen überzeugt sind.

Dies war das Ergebnis meiner langwierigen, sorgfältigen Bemühungen, die CSE (den Hohlraum-Struktur-Effekt) wissenschaftlich anerkannt zu bekommen:

"Jede weitere Korrespondenz mit Ihnen zum Thema Ihrer Patentanmeldung ist kontraproduktiv."

Ich kenne persönlich einige der Hohenpriester der Wissenschaft, und ich bin mir sicher, dass wenn ich jemals ein Publikum mit einer solchen Person bekommen würde (was jetzt praktisch unmöglich ist), müsste ich immer:

- meinen Malerkasten öffnen,
- die Stange zum Steuern anbringen,
- den entscheidenden Griff drehen,
- und mit dem Gerät an die Decke steigen,

Die Person würde kein bisschen beeindruckt sein - oder noch schlimmer, würde den Betrüger aus dem Büro werfen. Ich freue mich auf Zeiten, in denen junge Leute diese "Priester" ersetzen werden.

Der zweite Grund für meine "Nicht-Offenlegung" ist objektiver. Ich entdeckte diese antigravitativen Strukturen nur bei einer Spezies von sibirischen Insekten. Ich benannte nicht einmal die Klasse, zu der dieses Insekt gehört - es scheint am Rande des Aussterbens zu sein, und das Anwachsen der Population, das ich damals registriert habe, war vielleicht lokal und endgültig.

Also, wenn ich die Gattung und die Art nennen würde, wer gibt mir die Garantie, dass sich nicht unehrliche Leute, die in der Biologie auf halbem Weg kompetent sind, auf Schluchten, Wiesen und Wälder stürzen, um vielleicht die letzten Vertreter dieses Natur-Wunders zu fangen?

Was sind die Garantien, dass sie nicht hunderte von Lichtungen pflügen, Dutzende von Wäldern abholzen, um diese potenziell lukrative Beute zu bekommen? Darum lasst alles, was ich in diesem Kapitel erzählt habe, im Addendum Science-Fiction bleiben; Möge ihnen die Natur selbst dieses Geheimnis niemals verraten - es würde viel Mühe machen, und sie würden es niemals mit Gewalt erzwingen können, da es noch mehrere Millionen Insektenarten gibt, die auf dem Planeten leben.

Wenn Sie mindestens eine Stunde mit der morphologischen Studie von jedem infrage kommenden Insekt verbringen, und dann die Chancen auf das Ungewöhnliche zu treffen berechnen, wünsche ich Ihnen aufrichtig Fleiß und ein sehr langes Leben, weil Sie auch wenn Sie sich keine freien Tage nehmen und acht Stunden am Tag arbeiten, tausend Jahre zur Lösung des Rätsels brauchen werden.

Ich hoffe, dass ich von denen meiner Leser verstanden werde und mir vergeben wird, die sofortige Informationen über meine Entdeckung nicht für selbstsüchtige Zwecke wünschen, sondern einfach aus Neugier. Tatsächlich, was würden Sie an meiner Stelle tun, wenn Sie im besten Interesse der lebenden Natur handeln würden?

Außerdem ist mir bewußt, dass ähnliche Erfindungen von anderen Leuten gemacht worden sein können, die es auch nicht eilig haben, ihre Entdeckungen in die Büros der Bürokraten zu bringen, und die es vorziehen über den Nacht-Himmel in der Gestalt von seltsamen Scheiben, Dreiecken oder Quadraten schillernd zu fliegen.

Wenn ich hinuntergehe, oder eher sinke, orientiere ich mich, schau, um zu sehen, ob es jemanden gibt. Ich stoppe plötzlich etwa vierzig Meter über dem Boden und lande sicher, was ich immer tue - auf einer winzigen Lichtung im großen Wald des Schutzgebietes. Sie werden es nicht auf einer Karte finden, und wenn Sie dorthin kommen, können Sie es auch nicht finden.

Verurteilen Sie mich nicht wegen der Tatsache, dass die Zweige von mehreren Espen dort zerfetzt oder "durch Blitze" zerschnitten worden sind: Der strikt vertikale Start und die Landung sind sehr schwierig, und die anfängliche Bewegungsrichtung ist zum größten Teil schräg, besonders beim Start, wenn die Plattform aus irgendeinem Grund von der Sonne weggetragen wird, und manchmal in die andere Richtung geht.

Ich löse die Schrauben an der Steuerstange, verkürze sie dann wie eine Antenne eines tragbaren

Radios und entferne sie von der Plattform, die ich zusammenklappe. Jetzt sieht es aus wie ein Malerkasten, eine Schachtel für Lacke, wenn auch etwas dicker. Ich legte den Koffer, etwas zu essen und ein paar Werkzeuge für die Reparatur des Zauns in meinem Rucksack und mache mich auf meinen Weg zur mittleren Waldlichtung zwischen Espen und kurzen Lederrosensträuchern. Noch bevor ich den Wald verlasse, sehe ich ein gutes Omen - eine Familie von feuerroten Fliegenpilzen, die sich auf der Waldwiese in einer weiten Kurve aufgestellt haben oder, wie es früher in der Folklore genannt wurde, ein "Hexenring".

Warum "Hexen"? Und im Allgemeinen, warum werden sie umgebrochen, zertreten und zertrampelt diese schönen Pilze der sibirischen Wälder? Ich habe oft Pilz-Sammler gefragt, warum sie es tun. Die Antwort war, "weil sie ungenießbar sind!" Aber Rasen, Lehm, Zweige, Baumstümpfe und Steine sind auch ungenießbar.

Wenn es Felsen im Wald anstelle von Pilzen gäbe, würde niemand sie abschlagen. Es scheint, dass ungenießbare Pilze zertreten werden, weil sie am Leben sind; Sie werden nur zerstört, um sie zu töten! Warum das denn?

Haben die Leute das wirklich in ihrem Blut - einen Pilz zu zertreten, einen Käfer zu zerdrücken, einen Vogel, einen Hasen oder einen Bison zu schießen? Und ist das nicht das, woraus Flegelhaftigkeit, Sadismus, Pogrome und Kriege entstehen? Man will es wirklich nicht glauben, aber ich ziehe mir die Schuhe eines Außerirdischen an: Ich komme auf die Erde, um die Menschen zu besuchen und sie zu sehen, wie sie Pilze umstoßen, Insekten zertreten, Vögel schießen und sich gegenseitig erschießen.

Was würde ich als Außerirdischer tun? Ich würde sofort mein Raumfahrzeug umdrehen und zurückfahren. Ich würde mindestens 500 Erdenjahre lang nicht zurückkehren ... Was würden Sie tun, mein Leser, wenn Sie ein Außerirdischer wären?

Es ist eine gute Sache, dass diese kleine Familie von Fliegenpilzen vor bösen Augen und grausamen Füßen verborgen ist. Jeden Sommer freue ich mich, ihr besonderes Leben zu sehen, ihre zinnoberrot-feuchten Kappen mit großen, weißlichen Schuppen. Aber hier ist die Lichtung. Ich gehe darauf, wie gewöhnlich, mit schwerem Herzen, das eine ständige Sehnsucht nach dieser lieben, fernen Natur von Isikul hat mit der Befürchtung, dass einer, der sich berechtigt fühlt, sich entscheiden könnte, es umzupflügen, und mit einer Freude, dass es noch ungeplündert ist, ungeschnitten und unzertrampelt ...

Und das bedeutet wirklich nichts, dass ich in meinem Rucksack eine neutralisierte Plattform mit gravitativen, mikrozelligen Filterblöcken gefaltet habe und zwischen ihnen eine gefaltete Stange mit Feldreglern und einem Gürtel, mit dem ich mich an der Stange befestige.

Welchen Unterschied macht es, dass ich meine Entdeckung über fünfzig Jahre vor der zeitgenössischen Wissenschaft gemacht habe? Die Menschen werden sowohl das beherrschen als auch viele andere Mysterien von Materie, Raum, Gravitation und Zeit.

Aber keine Superzivilisation auf irgendeinem Planeten einer Supergalaxie wird diese Waldlichtung mit ihrem komplexen, zerbrechlichen, zitternden Leben mit ihrem echten Labkraut, Wiesenbonbons und Federgras neu erschaffen ...

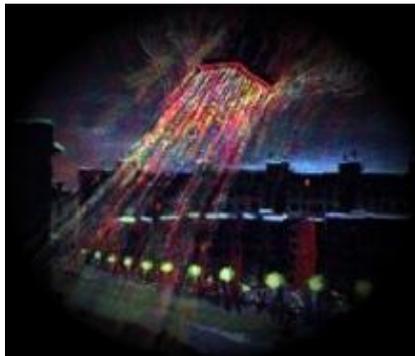
Wo sonst, in welcher Ecke des Universums werden Sie eine Entsprechung für diese lila-blaue

Glockenblume finden, in deren halbdurchsichtigen Eingeweiden zwei Blumenfliegen ihren Liebestanz machen? Auf welchen anderen Planeten würde ein fast zahmer blauer Schmetterling auf deiner ausgestreckten Hand landen, um etwas salzige Wurst, Käse oder eine Gurke zu probieren? Oder auch, um einfach auf die Hand zu gehen und die grauen Flügel zu öffnen und zu schließen, auf deren Rückseite eine feine Verzierung von runden, augenförmigen Flecken besteht?

... Es ist nicht sehr lange her, dass wir, die Menschen, angefangen haben, erste Heißluftballons zu fliegen, dann Flugzeuge und jetzt kraftvolle Raketen, die wir bis zu anderen Himmelskörpern schicken. Was als nächstes? Als nächstes fliegen wir zu anderen Sternen mit einer Geschwindigkeit nahe der Lichtgeschwindigkeit; aber auch die dichtest benachbarte Galaxie wäre noch nicht erreichbar.

Doch die Menschheit - wenn sie die Bezeichnung der Intelligenz verdient - wird viele Rätsel des Universums lösen und diese Hürde auch überwinden. Dann werden alle Teile des Universums zugänglich werden, sogar nah sein, auch wenn sie Trillionen von Lichtjahren entfernt sind. Es wird so kommen, denn es ist alles eine Frage der Vernunft, der Wissenschaft und der Technik. Aber es ist von nichts anderem abhängig. Nur diese Waldlichtung kann verschwinden, wenn ich - und es gibt niemanden, auf den man sich verlassen kann – sie nicht für meine engen und fernen Nachkommen bewahre.

Also, was ist der Menschheit zu diesem Zeitpunkt wertvoller - der Insektenschutz oder die hausgemachte Konstruktion, die in der Lage ist, den senkrecht erfolgenden Zug von mindestens 100 kg und die horizontale Geschwindigkeit von 30-40 km / min zu entwickeln? Ich frage Sie, meinen Leser. Aber denken Sie genau nach, bevor Sie eine ernsthafte, verantwortliche Antwort geben.



Schauen Sie sich diese Bilder an. Das ist mein ganz einfaches Gerät in der Montage. Ein flexibles Kabel in einer Lenksäule überträgt die Bewegung vom linken Griff zu den Gravitationssteuerelementen.

Durch das Verbinden oder Trennen dieser "Flügelhälften" starte ich oder lande ich. Einmal verlor ich den linken Griff bei einem Absturz und wäre in einer besseren Welt gelandet, wenn die Plattform nicht einen tiefen Graben in den Acker gezogen hätte - zuerst einen senkrechten, dann einen horizontalen, von der Sonne

abgewandten .

So habe ich nicht nur überlebt, sondern fühlte auch fast keine Wirkung - nur Dunkelheit. Ich habe mich und mein ziemlich schwer beschädigtes Gerät aus diesem Graben herausgeholt - aber nicht ohne Anstrengungen, da der "Graben" keine Trittflächen hatte!

Ich musste all meinen Einfallsreichtum benutzen, um es zu tarnen. Wenn das von der Straße aus gesehen worden wäre, hätte es viele Spekulationen verursacht und vielleicht sogar einige übereifrige Ermittler zum Täter geführt. Ähnliche Gräben- auch mit einem Seitentunnel und ohne Trittflächen- wurden am 24. Oktober 1989 plötzlich auf den Gebieten des Bezirks Khvorostyansk in Samara

geformt. Komsomol'skaya pravda beschrieb es ausführlich am 6. Dezember des gleichen Jahres. Es scheint, ich bin nicht allein. Und sehr wahrscheinlich werde ich eine Erfindung von der Bedeutung eines Fahrrades machen. Nun, eigentlich sieht der obere Teil meines Geräts sehr ähnlich aus: Der rechte Griff wird für die horizontale Vorwärts-Bewegung benutzt, über ein Kabel, wird die Neigung beider Gruppen von "Flügelkasten" Steuerelementen verwendet. Ich fliege nie schneller als 25 km / min und ziehe es vor, mich zehnmal langsamer zu bewegen.

... Ich weiß nicht, ob ich Sie überredet habe, mein Leser, dass ähnliche Geräte bald für praktisch jedermann verfügbar sein werden, während die lebende Natur, ohne die die Menschen nicht überleben können, nicht für jedermann verfügbar ist, wenn wir sie nicht retten .

Aber ich will nicht den Anschein erwecken, nur gierig zu sein und den Forschern ein anderes Patent der Natur geben, das auch mit Bewegung und Gravitation zu tun hat. Physiker sagen, dass ein nicht angetriebener Bewegungsapparat unmöglich ist. Mit anderen Worten, ein Gerät, das vollständig von der Umgebung isoliert ist, wird nicht fliegen oder fahren - ein Auto fährt nicht ohne Motor, ein Flugzeug fliegt nicht mit einem gebremsten Propeller oder Motor, noch fliegt eine Rakete mit gestoppten Düsen. Baron Münchhausen, der es geschafft hat, sich an den Haaren aus dem Schlamm zu ziehen, ist die einzige Ausnahme.

Es geschah in der Nähe von Nowosibirsk im Jahre 1981, als wir die Entomo-Fauna von Alfalfa - seine Bestäuber und Schädlinge - studierten. Als ich auf dem Feld spazierte, war ich mit einem Insektennetz "auf Fang" und füllte dann seinen Inhalt - Insekten, Blätter und Blumen - in ein Glas. Das ist die grausame Methode, den Insekten-Bestand von Feldern zu studieren, kein besseres Verfahren ist bisher erfunden worden. Ach, das war die Arbeit, mit der ich mein Leben am Institut für Agrarchemie verdiente. Ich war dabei, ein Stück ätherisierten Baumwollstoff in das Glas zu werfen und es dann zu bedecken, als eine leichte kleine Insektenpuppe auf mich sprang.

Sie war oval, ziemlich dicht und nicht transparent. Einer der "Gefangenen" des Gefäßes muss es in Bewegung versetzt haben – Insektenpuppen können nicht auf eigene Faust springen! Aber die Insektenpuppe hatte mich getäuscht: sie sprang noch einmal auf, schlug gegen die Glaswand und fiel hin. Ich habe sie herausgenommen und in ein separates Reagenzglas getan. Zu Hause sah ich es durch ein binokulares Mikroskop an - nichts Besonderes, eine Insektenpuppe wie jede andere, ca. 3 mm lang, 1,5 mm breit. Ihre Wände fühlten sich stark an bei der Berührung - wie sie sollten. Die Insektenpuppe sprang energisch auf, wenn sie beleuchtet oder erwärmt wurde, durch die Sonne? Sie blieb ruhig im Dunkeln. Sie konnte 30mm weit springen und was noch bemerkenswerter war, bis zu 50mm hoch. Soweit ich weiß, flog sie reibungslos, fast ohne zu stürzen. Zweifellos war die Larve des Insekts für die Bewegung verantwortlich. Aber es war unmöglich zu sehen, wie es geschah.

Wenn ich vorgreife, kann ich Ihnen sagen, dass die Insektenpuppe schließlich ein männliches Insekt der Ichneumon-Familie war, der *Batipectes Anurus*-Spezies. Das Insekt ist nützlich für die Landwirtschaft, weil seine Larven den Rüsselkäfer parasitieren (die Larven leben also von dem Rüsselkäfer), ein Schädling von Luzerne.

Die fliegende Insektenpuppe landete schließlich an einem kühlen Ort- zum Beispiel in einem Riss im Boden. Es muss mich in meinem Netz während seiner merkwürdigen Reise gefunden haben, z.B. im

Moment des Sprungs. Es ähnelte allen unerklärlichen „Poltergeist-Sprüngen“ von Haushaltsgegenständen, die oft in Papieren beschrieben wurden. Ich legte es auf Glas, um es von unten anschauen zu können: könnte es sein, dass die Larve sich in dem Boden festkrallt und dann plötzlich loslässt? Nichts von der Art - es gab keine Dellen irgendwo, und die Insektenpuppe sprang, egal wie ich sie rollte. Es war auch bemerkenswert, dass sie vom horizontalen, glatten Glas seitwärts sprang.

Ich habe ihre Trajektorien (Sprungbeine) gemessen: sie waren bis zu 35 cm lang und bis zu 50 mm hoch, das heißt, die Insektenpuppe sprang bis zu einer Höhe von 30 mal seiner eigenen Breite! Sollte ich diese Kapsel ohne Unterstützung verlassen? Aber wie? Mit einem Stück loser Watte! Ich löste ein Stück Watte, indem ich es ein wenig zog, legte die Insektenpuppe auf diese "Wolke", in die Sonne und wartete ungeduldig. Wenn der Bewohner der Insektenpuppe so springt, dass er die untere Wand trifft, so dass die Insektenpuppe von ihrer Unterstützung abprallt, diesmal wird es nicht funktionieren, weil der Aufprall von den dünnen, Wattefäden der Watte absorbiert wird. Theoretisch sollte sich die Insektenpuppe nicht einmal bewegen. Aber nein: Sie zieht sich von ihrem bewegungslosen Ruheplatz und beiseite, so wie es vorher war.

Ich messe den weiten Sprung: 42 mm, so wie vorher. Das Insekt muss nicht auf den Boden aufgeschlagen sein, sondern auf den oberen Teil des Kokons aufgeprallt sein – auf jeden Fall muss es etwas getan haben, was die Kapsel veranlasst hat, sich zu bewegen.

Ehrlich gesagt, fühle ich, während ich diese Notizen schreibe, die Aufregung; damals, 1981, fand ich nichts Übernatürliches in den Sprüngen meines Gefangenen. Das war, weil ich wusste, dass es nach der Physik keine nicht energetisch unterstützten bewegten Körper gibt. Ansonsten hätte ich ein paar hundert dieser Insekten gezüchtet - dankbar, sie waren ziemlich verbreitet - und hätte das Phänomen gründlich studiert.

Nun wollen wir ein wenig phantasieren: Was wäre, wenn die Batipeleen die Erde verlassen wollten? Ein erwachsenes, geflügeltes Insekt hätte kein Glück - unsere Atmosphäre ist in der Höhe sehr verdünnt, Flügel nützen da nichts. Eine Larve in einem Kokon ist eine ganz andere Sache. Es könnte in der Theorie, nach dem Heben der Kapsel um 5 cm in einem Sprung, noch weiter in der Luft aufsteigen, dann wieder und immer wieder ...

Und wenn der Kokon luftdicht wäre - ich meine die Luftreserve für die Atmung des Piloten - dann wäre das Gerät in der Lage, die Atmosphäre zu verlassen und hätte keine Hindernisse für einen grenzenlosen Geschwindigkeitsaufbau. Das ist der verführerische, unglaubliche Wert der nicht unterstützten bewegten Körper, erklärtermaßen, leider ein Produkt der leeren Phantasie. Aber auch wenn Sie kein Physiker sind, haben Sie noch eine harte Zeit, sich vorzustellen, was eine kleine Larve dort drin macht, wenn ihr Gehäuse 5 cm hoch aufsteigt. Es kann einfach nicht sein - und doch springt sie!

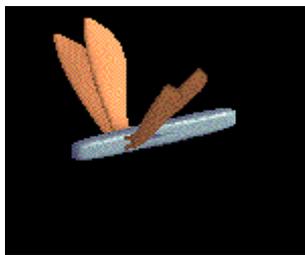
Physiker sagen, dass dies "jenseits der Wissenschaft" ist, da es "den Gesetzen der Natur widerspricht". Das einzige Problem ist, dass die Batipleptes Anurus es nicht kennen. Das Verbot der Physiker muss auch den führenden, erfahrenen Biologen unbekannt gewesen sein, die auf Seite 26 des akademischen Insektenregisters der europäischen UdSSR (Bd. III, S. 3) ehrlich geschrieben haben:

"Der Kokon springt dadurch von abrupten Bewegungen der Larven im Kokon auf." Mit einem Wort, es ist ein Arbeits- und getestetes-Beispiel für einen sicheren, nicht unterstützten bewegten Körper. Ich übergebe es Ihnen, mein Leser: Erfinden Sie, entwerfen Sie, bauen Sie und Viel Glück! Aber beeilen Sie sich!

Massive chemische Kriegsführung wurde gegen den Luzerne-Pest-Schnauze-Käfer (Phitonomus) geführt. Die Menschheit kann diesen Kampf tatsächlich gewinnen. Aber der Preis kann zu groß sein: Mit der Zerstörung des Phitonomus varifabilis-Käfers kann die Fauna des Planeten auch den Ineumon Batiptectes Anurus verlieren, da er nur diese Art von Rüsselkäfer parasitiert und nicht ohne ihn überleben kann.

Mittlerweile werden alle Vorschläge zur Verwendung von biologischen Waffen gegen die Schädlinge - wie unsere sehr ichneumonischen und anderen Insektenfresser - von den Chefs der russischen Landwirtschaft und der Agrarwissenschaft vollständig abgelehnt. Ich habe sie schon seit Jahren bekämpft, aber bisher mit wenig Erfolg.

Allerdings könnte man auch die Verantwortlichen verstehen - wie kann man teure chemische Fabriken stoppen? Und warum kümmern sich Agrarwissenschaftler um einen nicht unterstützten bewegten Körper, der nicht erlaubt, dass Luzerne mit Gift behandelt wird? Beeilen Sie sich, Biologen, Ingenieure, Physiker! Denn wenn die Chemie gewinnt, wird dieses Geheimnis - und mit einer Menge anderer Mysterien, die damit zusammenhängen - die Menschen für immer verlassen. Ohne Insekten werden die Menschen es nicht selbst erfinden. Bitte vertrauen Sie mir, einem Insektenforscher mit 60-jähriger Erfahrung.

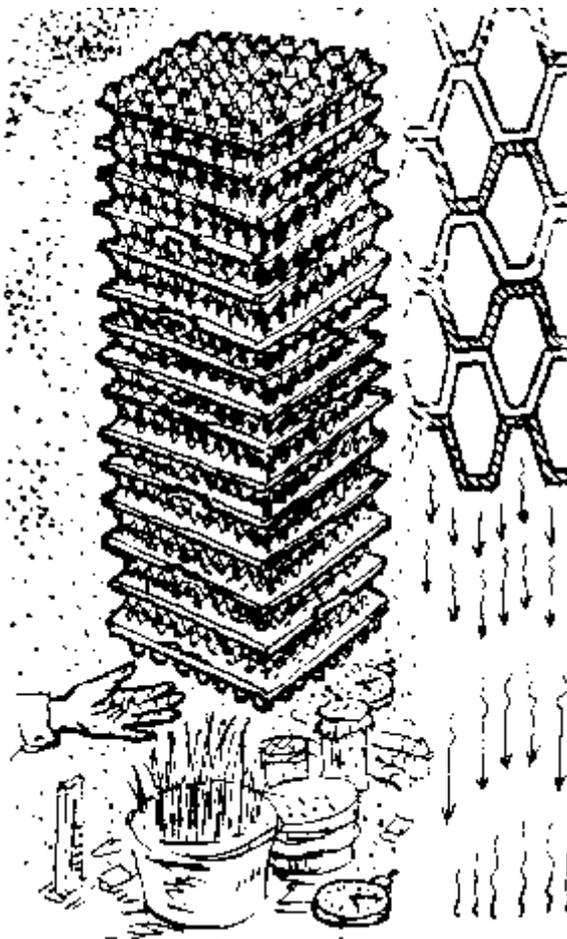


Am Ende meines ersten Buches, A Million Riddles, das 1968 in Nowosibirsk erschien, gibt es eine Zeichnung, die ich wieder verwende: Ein Mann fliegt über die Akademische Stadt von Nowosibirsk. Er fliegt ein Gerät, das auf einem riesigen Paar Insektenflügel basiert.



Zu der Zeit träumte ich davon, eine solche Maschine zu erfinden. Merkwürdigerweise ist der Traum gerade wegen meiner Freundschaft mit Insekten wahr geworden - und doch nicht durch blindes Kopieren der wichtigsten Teile - zum Beispiel Flügel, die mich jetzt nur lächeln lassen - aber durch sorgfältiges Studium der lebendigen Natur.

Nichts wäre ohne meine sechsbeinigen Freunde möglich gewesen. Niemand würde auch ohne sie auskommen können. So schützen sie ihre Welt, die alte, wundervolle Welt des Insekts, denn es ist ein unendlicher, einzigartiger Schatz der Mysterien der Natur! Ich bitte Sie alle, kümmern Sie sich darum!



Künstliche Wabe

Nehmen Sie ein Dutzend und ein halbes Dutzend aus Papier-Brei hergestellte Supermarkt Eier-Kartons (30-Ei-Sorte), binden Sie sie zusammen oder kleben Sie sie zusammen (eines über das andere) in einer Weise, dass die "Zähne" miteinander verbunden werden, nicht so dass die hohlen Löcher ineinandergreifen.

Als Ergebnis haben Sie große Zellen, ähnlich wie die mehrzelligen Waben einer bestimmten "Papier" Wespe, außer dass alles viele Male größer ist. Befestigen Sie den ganzen Satz (es kann in einem Kasten eingebaut werden) über dem

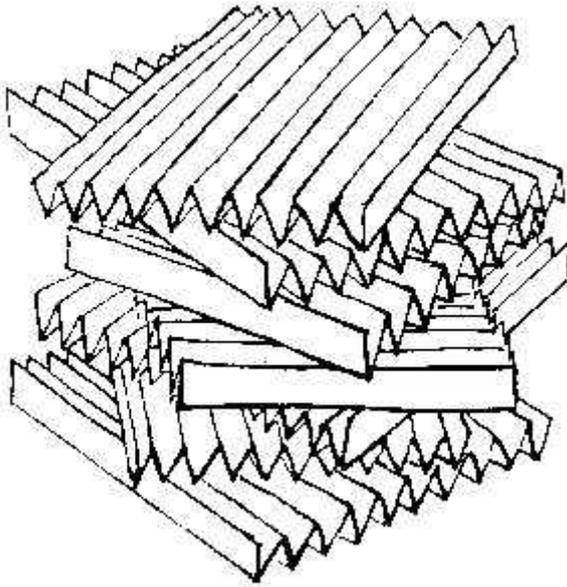


Kopf einer Person, die auf einem Stuhl sitzt, mit der unteren "Wabe" 10-20 cm über dem Kopf.

Verlassen Sie die Person dort für 10-15 min. Die "unnatürliche", ungewöhnliche Umwandlung der vom Bausatz gebildeten räumlichen Form kann auch von einer Handfläche hochgehalten werden.

Experimentieren Sie mit Saatgut oder Züchtung von Mikroorganismen und Insekten unter einer "MakroWabe" und vergleichen Sie die Ergebnisse mit denen von identischen Experimenten, die mindestens 2 m von der Wabe entfernt sind. Wiederholen Sie jedes Paar von Experimenten mehrmals.

"Eisenwabe". in ähnlicher Weise testen Sie die Auswirkungen der gewöhnlichen Küchenzerkleinerer übereinander gestapelt, mit ihren Draht-Kanten nach unten, kleine-Loch-Zerkleinerer an der Unterseite, große-Loch-Zerkleinerer an der Spitze.



Papier-Aussender der CSE. (CSE= Hohlraum-Struktur-Effekt)

Schneiden Sie 5 Blätter Büropapier der Länge nach und falten Sie jedes von ihnen nach Art eines Akkordeons, um 10 Kanten und 20 Flächen zu bekommen. Drücken Sie die Akkordeon-Papiere, um sie quadratisch zu machen und sie aufeinander zu kleben, wobei jedes horizontal 30 Grad im Uhrzeigersinn gegen das untere gedreht wird.

Kleben Sie, vorzugsweise aus dunklem Papier, eine konische, mehrschichtige "Blume" mit ein paar Dutzend Blütenblättern zusammen; Lockern Sie die Blütenblätter auf.

Testen Sie die Aussender von Wirkungen, indem Sie Ihre Handfläche über die "Blume" und unter den unterstützten "Akkordeon-Blätter-Stapel" legen. Positionieren Sie die Testobjekte über dem Kopf der sitzenden Person und notieren Sie deren Empfindungen.

Schaumkunststoff. Wir sind daran gewöhnt, dass dieser hervorragende Wärmeisolator die Wärme der Hand auch in der Ferne "reflektiert". Aber auch wenn Sie es mit dunklem Papier, Karton oder Backblech abdecken, hat es immer noch die gleiche Wirkung. Dies geschieht aufgrund der Arbeit von mehreren blasenförmigen Hohlräumen des Materials, die die CSE produzieren.

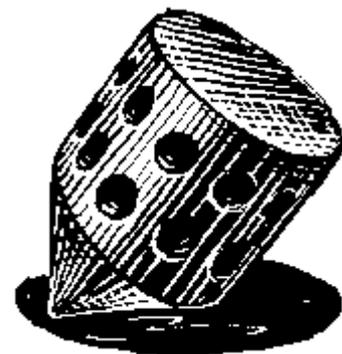
Schaumgummi. Es ist weithin bekannt, dass eine Person die an eine Baumwoll-Woll- Matratze gewöhnt ist, zuerst nicht gut auf einer Schaumgummi-Matratze schläft, oder sonst gar nicht in der Lage ist, überhaupt zu schlafen. Dies ist eine typische Auswirkung der CSE. Später passt sich der Organismus an dieses neue Bett an.

"Pilz CSE". Ein Jäger erzählte mir einmal, dass er seine Hände im Winter auf Klammerpilzen erwärmt. Erinnern wir uns daran, dass der untere horizontale Teil dieses Baumpilzes voll von feinen Wabenröhren ist, durch welche die Sporen im Sommer fallen. Was der Jäger fühlte, war nicht warm, sondern eine typische CSE-Wahrnehmung.

Bewegte "Waben".

Machen Sie einen Holzkreisel und bohren Sie mehrere Löcher an den Seiten im Durchmesser von Bleistift- Breite oder ein bisschen breiter. Das CSE erhöht sich deutlich, wenn die Oberseite gedreht wird. Das wird von der Handfläche leicht wahrgenommen.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Hohlräume im Raum durch die Drehung zahlreicher werden.



"Blumen CSE". Eine "unnatürliche" Position eines so scheinbar

gewohnten und angenehmen Gegenstandes wie eine lebendige Blume kann auch ihre Eigenschaften verändern. Legen Sie einen Haufen von mehreren Dutzend glockenförmiger Blüten (Tulpen, Narzissen, Lilien, Glockenblumen) auf den Kopf gestellt über den Kopf einer sitzenden Person. Um die Auswirkungen von Gerüchen zu unterdrücken, setzen Sie das Blumenbündel in eine Plastiktüte. Schreiben Sie mir über die Ergebnisse.

Vom Wind umgewehrte Bäume. Einer meiner Probanden, ein Geograph, sagte zu mir, nachdem er die Wirkung eines meiner "Gitter" erlebt hatte, dass er schon einmal viele Jahre zuvor eine ähnliche Erfahrung gemacht hatte, als er an einem Windbruch vorbeifuhr. Sein Kopf, seine Ohren, sein Mund und der ganze Körper fühlten etwas besonders Unangenehmes - das Gleiche, das er unter meinem Gitter fühlte. Das bedeutet, dass die abrupt unterbrochene Form des normalen, Vielfach-Struktur-Raumes des Waldes für einige Zeit für den Menschen unangenehme Wellen ausströmte.

Vor dem Regen. Schließen Sie eine Duschküpe an einen Wasserhahn an und lassen Sie kaltes Wasser durchströmen. Ziehen Sie langsam Ihre Hand zu den Tropfen, die von den Seiten kommen: die meisten Menschen fühlen "Wärme". In Wirklichkeit ist dies die CSE, die durch die Bewegung von immer neuen Elementen der "mehrschichtigen" Gitter-Wassertropfen und Lücken zwischen ihnen verstärkt wird. Nach dem Üben im Bad oder in der Küche, holen Sie eine noch stärkere CSE aus Brunnen und Wasserfällen. Auch wenn der atmosphärische Druck hoch ist, schafft die Wasserwand eines fernen Regens ein starkes CSE-Feld, das seinen Einfluss auf eine große Fläche hat. Haben Sie sich schon mal in geschlossenen Räumlichkeiten verschlafen? Die CSE kann nicht abgeschirmt werden.



"Die CSE eines Buches".

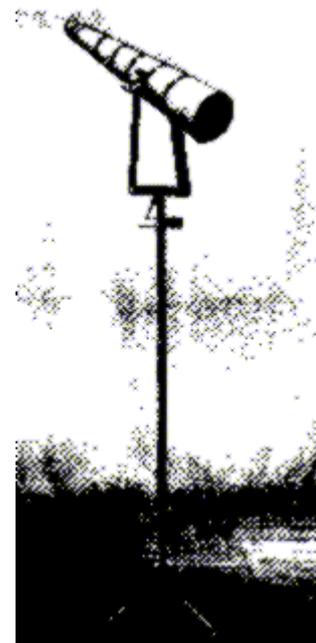
Nehmen Sie ein dickes, vorzugsweise gut lesbares Buch und legen Sie es auf den Rand eines Schreibtisches mit seinem Buchrücken in Richtung der Sonne (z. B. nach Norden in der Nacht).

Öffnen Sie das aufgestellte Buch und verteilen Sie die Seiten so gleichmäßig wie möglich. In ein paar Minuten (die CSE erscheint nicht sofort, wie sie auch nicht sofort verschwindet), spüren Sie mit Ihrer Handfläche, Zunge oder Rücken des Kopfes einige der Empfindungen, die in diesem Kapitel erwähnt worden sind.

Dieser "Schwanz-Wirkung", kann nach einigen Übungen, in einer Entfernung von 2-3 Metern wahrgenommen werden. Es ist auch leicht zu verifizieren, dass der "Buch-CSE" auch nicht abschirmbar ist - fragen Sie jemanden, der zwischen der Hand und dem Buch steht.

"Ein großer Kegel" mit einer künstlichen Wabenfüllung und drei Magneten an der Rückseite.

Zwei Kegel dieser Art, die unter Berücksichtigung der Lage der Sonne in



Bezug aufeinander positioniert waren, wurden am Morgen des 23. April 1991 auseinandergerissen und verdreht. Einer war in Isilkul positioniert worden, der andere in der Nähe von Nowosibirsk (der zweite wurde auseinandergezogen und in die Mauer eines unterirdischen Verstecks gedrückt, seine Magnete wurden entfernt).

Im selben Augenblick erlebten die Bewohner einer Omsk-Wohnung eine Reihe von seltsamen "Poltergeistern" (siehe Vechernii Omsk für 26. April und Omsk und Moskauer Fernsehsendungen). Wegen dieses Zufalls, am 5. August 1991, nannte das gleiche Blatt das Gerät im Bild "ein Grebennikov Hyperboloid".

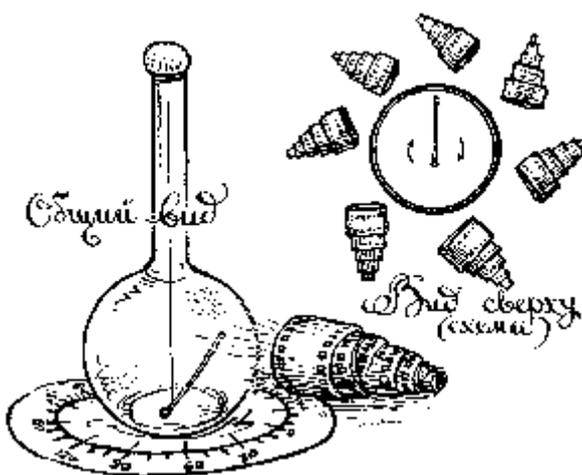
Tatsächlich kann eines der "Strahlenbündel" der aufrechten elektronischen Wellen zwischen den beiden Strukturen genau dort gebildet worden sein, nämlich auf dem Irtysh-Damm in Omsk.

"Ein mittlerer Kegel".

Ziehen Sie ein Dutzend Kunststoff-Haushalts-Trichter ineinander und befestigen Sie die Struktur auf einer beliebigen Unterstützung mit den kleinen Öffnungen, zur Sonne gedreht. Decken Sie das breite Ende des oberen Trichters mit einem netz- oder hellblauen Tuch ab (damit die getesteten Trichter keine Hitze aufnehmen).

"Ein kleiner Kegel". Ziehen Sie zwei unbrauchbare Filmrollen fest, fügen Sie sie mit Schnur oder Faden zusammen und machen Sie einen glockenförmigen Hohlraum in der Mitte der beiden Filmrollen. CSE-Ausstrahlungen können leicht mit der Handfläche gespürt werden, vor allem in einer Gegen-Solar-Position. Sie werden interessante Empfindungen bekommen, wenn Sie diesen "Mikrokegel" auf Ihre Stirn drücken.

"Perpetuum Mobile".



Ich habe mein oben beschriebenes Gerät in Kreisform mit sieben trichterförmigen Filmrollen gebracht[siehe links] [zur Registrierung von CSE-Aussendungen dient ein Strohhalm, der an einem Spinnennetzfaden aufgehängt ist].

Während die Zone der Auswirkungen einer Filmrolle langsam verlassen wird, gerät das bewegliche Indikatorstäbchen in das Kraftfeld einer zweiten Filmrolle, dann einer dritten, und so weiter ...

Der Strohhalm sollte also in Dauerrotation versetzt werden und nicht die Filmrollen.

Das Experiment ist am erfolgreichsten in einer schallisolierten Kammer, weg von Drähten, Rohren, Wärmequellen, Kälte und hellem Licht. Es gibt kein Wunder hier: Materie ist ewig in ihrer endlosen Bewegung.

Ein Solar-Äther- und Strahlheizkörper.

Dieser komplizierte Name wurde von dem Leipziger Professor Otto Kornschelt entworfen, der die CSE vor über 100 Jahren entdeckte und Geräte für ihre praktische Anwendung in Medizin, Landwirtschaft und Technik produzierte. Rhythmische Hohlräume wurden in ihnen durch Cooper-Ketten gebildet.

Die Geräte wurden mit ihren Rückseiten vor der Sonne positioniert. Es ist wahr, dass neue Erfindungen einfach gut vergessene alte sind. Die von Kornschelt beschriebenen Empfindungen sind identisch mit denen, die ich in meiner von Kornschelt unabhängigen Arbeit erlebt habe.

Ich habe vor kurzem von Herrn Platten's New Medical Technique, vol. III, St. Petersburg, 1886 gehört, wo die nebenstehende Zeichnung des Gerätes wiedergegeben wird.



"Das Sieb CSE". In den alten Tagen wurden in mehreren Gebieten Kopfschmerzen und Gehirnerschütterungssymptome mit einem gewöhnlichen Mehlsieb behandelt, das über dem Kopf des Patienten gehalten wurde. Alternativ drückte der Patient den Rand des Mehlsiebs zwischen den Zähnen, mit dem Netz vor dem Gesicht. Die Art des Siebmaterials ist unwichtig. Das Gerät funktioniert besser, wenn der Patient der Sonne zugewandt ist (nördlich um Mitternacht). Diese Art von CSE ist auch von gesunden Menschen wahrnehmbar.

Die CSE und die Planeten. Die Planeten unseres Sonnensystems befinden sich in gewissen Abständen von der Sonne. Die Titius-Bode-Formel für die Distanz der Planeten von der Sonne ergibt sich aus der Zahlenfolge: 0, 3, 6, 12, 24, 48, 96 usw., in der sich jede Zahl von der 3 an als das Doppelte der vorhergehenden Zahl ergibt. Zu jeder der Zahlen, der Zahlenfolge wird 4 addiert und die resultierende Zahl wird durch 10 geteilt. Titius ordnete in dieser Zahlenfolge dem mittleren Bahnradius der Erde die Zahl 10 zu.

Die ursprüngliche Formel lautet:

$$R_n = 4 + 3 \times 2^n$$

Von Merkur bis Saturn ergibt sich die Zahlenfolge: 4, 7, 10, 16, 28, 52, 100....

$$\text{Mit } n = -\text{unendlich}, 0, 1, 2, 3, 4, 5, \dots$$

Für den Abstand eines Planeten von der Sonne gilt:

$$R_{\text{Planet-Sonne}} = 0,4 + 0,3 \times 2^n$$

Die Längeneinheit in dieser Formel ist die Entfernung der Erde zur Sonne als sogenannte astronomische Einheit. Die gemessenen Planetenradien weichen von den berechneten nur um wenige Prozent ab.

Die Ursache für diese Regelmäßigkeit der Planetenabstände ist unbekannt. Der leere Fleck in dieser Progression (zwischen Mars und Jupiter) wird von Asteroiden besetzt. Der Kemerovo-Physiker V. Iu. Kaznev glaubt, dass die Regelmäßigkeit durch die von der Sonne erzeugte CSE bestimmt wird: Die Masse der jeweiligen Planeten wurde den Bereichen der Feld-Kraft-Wirkung der Sonne entsprechend angeordnet.

Die CSE im täglichen Leben. Erkennbare Feldwirkungen der Materie gehen von Ansammlungen von Röhren, bestimmten Höhlen, unterirdischen Tunneln, Baumkronen aus; die Form von Räumlichkeiten ist auch signifikant (rund, eckig, eingekerbt). Das Wand- und Möbelmaterial verursacht auch einen CSE.

"Micro-CSE". Der CSE-Effekt kann sich nicht nur in galaktischen Dimensionen oder bei im Haushalt üblichen Größenordnungen auftreten, sondern auch in der Mikrowelt, in Substanzen, deren Moleküle Kavernen von bestimmten Formen haben. Zum Beispiel in Naphthalin. Ich füllte ein 1-Liter-Glas damit, versiegelte es und hängte es an die Decke. Die Menschen darunter fühlten mit ihren Handflächen ein ganzes System von Kraftfeld-Verdichtungen (stärkere Feldwirkung wurde erzielt, wenn die aussendende Hohlstruktur oberhalb des Kopfes aufgehängt wurde). Aktivkohle ist auch eine Multi-Hohlkörper-Struktur. Halten Sie 2-3 Tabletten solcher Holzkohle in den Fingern, wie in dem Bild gezeigt, und während ein paar Minuten bewegen Sie Ihre Hände leicht nach oben und unten, oder trennen Sie Ihre Hände oder falten Sie Ihre Hände. Schreiben Sie mir über die Ergebnisse.

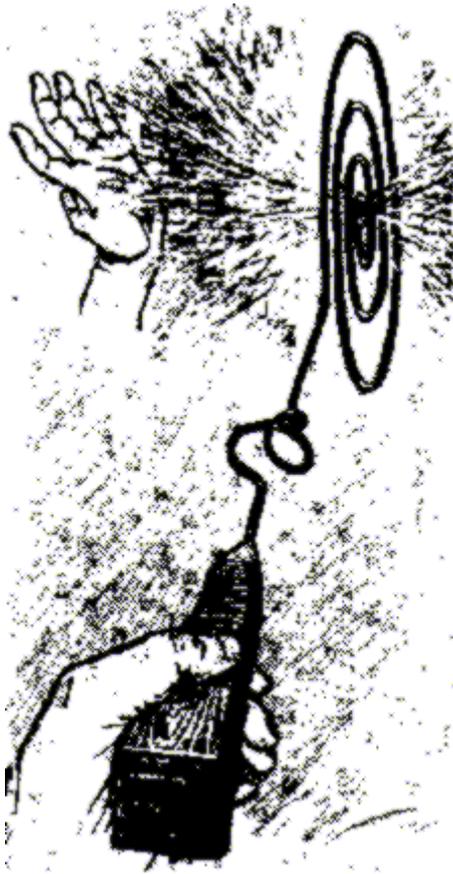
Tefelin

Ich habe 4 CSE-Aussender isoliert, die für den Menschen vorteilhaft sind: Bienenwaben, ein Gitter von verbundenen Händen (mehr darüber im nächsten Kapitel), ein Sieb, ein an der Stirn getragener Hohlkörper, der sonst als Tefelin bekannt ist.

Was ist das? Ein altes Gerät: ein dicht gefalteter Lederwürfel, der auf einer Lederplattform mit zwei Bändern befestigt ist. Im Inneren des Würfels befinden sich vier Streifen Pergamentpapier-dicht gerolltes, gebleichtes, weiches Ziegenleder mit talmudischen Inschriften. Ein Verehrer setzte das Gerät an die Stirn, mit den Achsen der Pergamentrollen senkrecht zur Stirn und ihren äußeren Enden nach Osten. Es stellt sich heraus, die Inschriften waren unwichtig; worauf es ankommt, ist Material, Form und Dimensionen.



Aus verschiedenen Materialien hergestellt, verursacht das Gerät nur unangenehme Empfindungen, während ein lederner Tefelin eine vorteilhafte physiologische Wirkung hervorbringt - neben der Form und anderen Faktoren muss wohl auch die Mikrostruktur des Materials wichtig sein.



Thot's Zepter.

Die alte ägyptische Gottheit Thoth ist ein Gott der Wissenschaft, Zauberei und ein "Buchhalter" der vergangenen irdischen Taten. Dies ist die Gestaltung seines Stabes: 2- oder 3mm Kupferdraht ist am Ende in Form einer flachen Spirale verdreht, mit 3-4 Spulen, jede 10 cm im Durchmesser'; näher am Griff gibt es 2 Spulen der transversalen, dreidimensionalen Spirale, alle 5 cm im Durchmesser.

Der Draht wird in den 16 cm langen, quadratischen Griff aus dichten Holz eingelegt, 4 cm dick an der Basis und 1,5 cm dick an seinem Ende; das gesamte Gerät mit dem Draht ist 41 cm lang. Das schmale Ende des Griffs hat 13 tiefe Akkordeon-förmige Einschnitte.

Das Gerät arbeitet auch ohne den Draht (wenn auch nicht so stark); der Draht ist dünn und könnte aus jedem Material sein, aber funktioniert am besten, wenn er dicht isoliert ist - zwei Schichten erhöhen seine Wirkung.

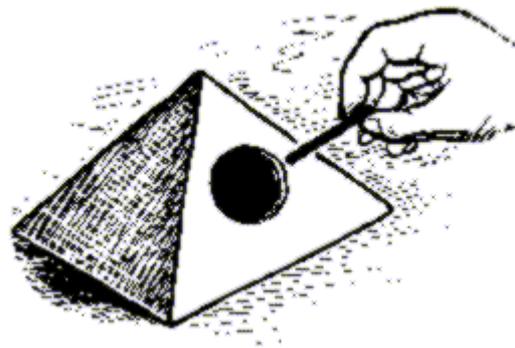
Wenn man das Gerät wie im Bild gezeigt hält, so ist die Gesamtstrahlung, die von der Mitte der großen Spirale ausgeht, senkrecht zu ihrer Oberfläche, von der menschlichen Handfläche auf beiden Seiten sehr gut spürbar.

Ich habe nie herausgefunden, für welchen Zweck alte Ägypter diesen "Doppelstrahl" Aussender benutzten.

Die Pyramide von Cheops.

Bauen Sie eine Pyramide aus 3-4 Schichten dicken, porösen Verpackungspapiers: 202x20 cm quadratische Basis, aufsteigende Kanten jeweils 19cm. Kleben Sie es nur an den Rändern, je enger desto besser, aber in einer dünnen Linie.

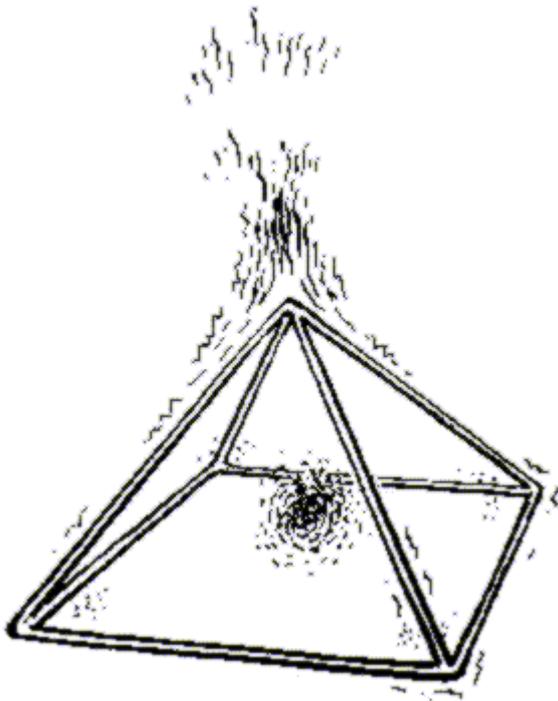
Schneiden Sie ein 5-6 cm Loch in die Mitte einer der Seitenflächen. Halten Sie ein 10 cm langes Stück Zeichenkohle in den Fingern oder einfach einen Bleistift und stecken Sie diesen Indikator in das Loch ein und das andere Ende schräg zum Boden der Pyramide. "Rühren Sie den Raum innerhalb der Pyramide mit dem Indikator, nehmen Sie diesen heraus, dann wiederholen Sie das Verfahren ungefähr 30mal.



Sie werden bald eine aktive Zone finden, einen **kleinen Bereich**, wo die Ägypter ihre Gräber hatten. Eine weitere aktive Zone, oberhalb der Spitze der Pyramide, die „Fackel“ wird auch von dem

Indikator gut wahrgenommen, wenn man das Ende des Indikators über die Spitze der Pyramide zieht. Nach einer gewissen Übung werden der "kleine Bereich" und die "Fackel" durch den in die Pyramide eingeführten Finger gut gefühlt, oder durch eine Handfläche, die darüber bewegt wird.

Der Pyramideneffekt, der im Laufe der Jahrhunderte viele unheimliche, geheimnisvolle Geschichten hervorgebracht hat, ist eine der CSE-Manifestationen .



Das Pyramiden-Skelett

Ähnliche interessante Qualitäten werden von Pyramiden gleicher Dimensionen dargestellt, aber nur skelettartig, ohne Facetten - ein Skelett, das aus 8 glatten, festen Strohhalmen zusammengeklebt ist. Hier erhalten wir die Wirkung der gesamten CSE der Strohhalme mit ihrer komplexen Kapillarstruktur und der Wirkung der gesamten Höhle. Solche Pyramiden können auch in anderen Größen hergestellt werden, mit einer proportionalen Zunahme der Länge der Kanten.

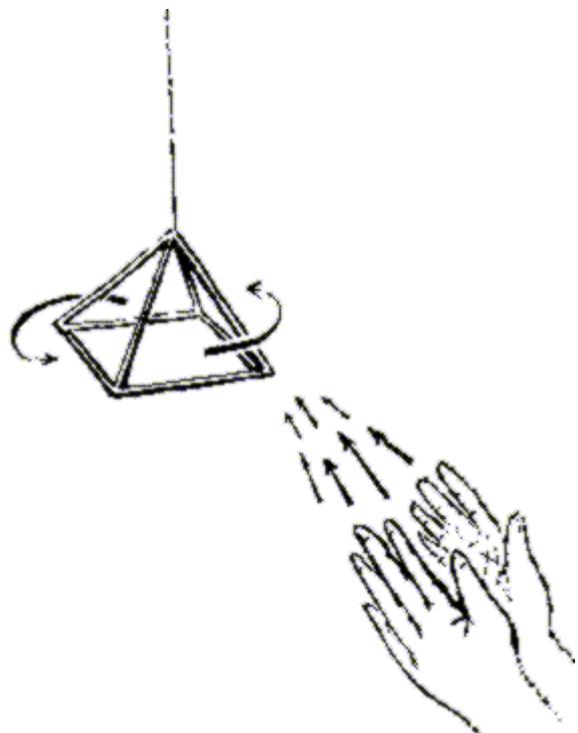
Halten Sie eine solche Pyramide über dem Kopf Ihres Freundes, Grundfläche nach unten, für ca. 5 min, dann Grundfläche nach oben. Führen Sie zusätzliche Experimente mit Insekten (Hummeln, Raupen, etc.),

Hauspflanzen und verderblichen Lebensmitteln durch, indem Sie diese in die Pyramide legen, über und darunter (immer die Versuche durch identische, aber ohne den CSE-Effekt). Und Sie werden sehen, dass die alten Ägypter ihren Grund hatten, Pyramiden zu bauen ...

Telekinese.

Dies ist die Bezeichnung für eine berührungslose Bewegung von leichten Objekten, zu denen die sogenannten Begabten fähig sind, z.B. eine Streichholzschachtel auf einem Tisch zu bewegen, ohne sie zu berühren, einen Tennisball in der Luft zu halten ...

Ich stelle fest, dass jeder diese Fähigkeit hat. Hängen Sie die beschriebene Skelettpyramide mit der Oberseite an die Decke an einen dünnen, künstlichen Faden, oder besser noch an einen langen, von einem Strumpf zerrissenen Gummi.

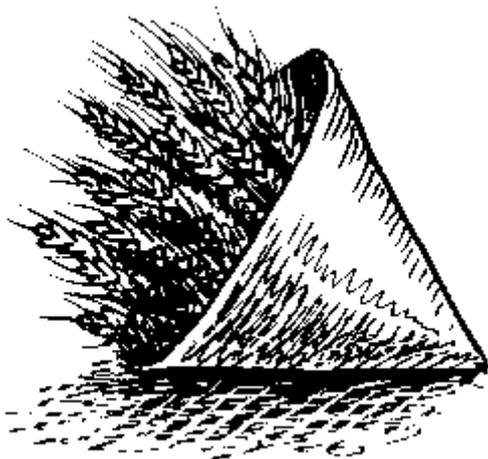


Wählen Sie einen Punkt mit der niedrigsten Konvektion (Luftzirkulation).

In wenigen Stunden, wenn die Pyramide aufhört zu drehen, bilden Sie von einem 2-Meter-Distanzpunkt ein "Rohr" mit beiden Händen (siehe Bild). In wenigen Minuten (verlieren Sie nicht Ihr "Ziel"), beginnt die Pyramide sich im Uhrzeigersinn unter dem Druck dieses Strahls der CSE-Energie zu drehen. Stoppen Sie die Drehung, indem Sie das "Rohr" auf die rechte Seite der Skelettpyramide bewegen - sie beginnt, sich gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Führen Sie Experimente von verschiedener Dauer mit verschiedenen Zeitintervallen und mit verschiedenen Entfernungen aus. Sie werden sehen, dass die Telekinese kein Wunder ist, sondern nur eine der Manifestationen des Willens über die Materie, die nicht nur für einige wenige, sondern für alle verfügbar ist. Die Sache ist, dass die Handfläche auch eine Vielfach-Hohlraum-Struktur bildet, die den Indikator des in diesem Kapitel beschriebenen Strohalm-Spinnenfaden-Gerätes deutlich abweist. Durch dessen Verwendung und die Skelettpyramide können Sie Ihre "telekinetischen" Fähigkeiten üben und entwickeln, sie deutlich erhöhen.

"Die CSE von Getreide".



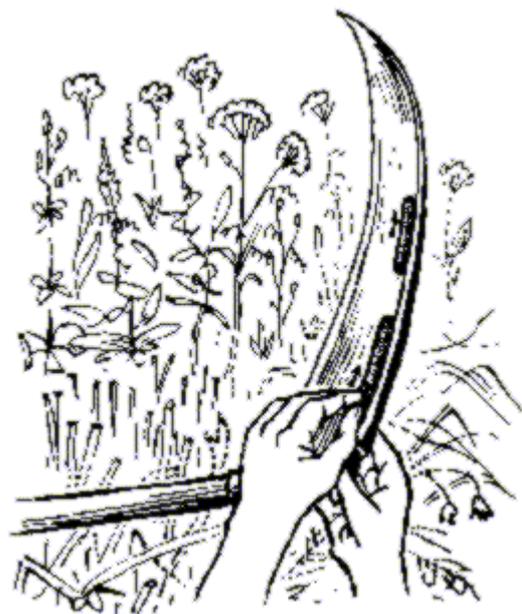
Fixieren Sie einen Haufen von 30-40 reifen Weizengarben, besser mit kurzen Stielen, in einem niedrigen Kegel aus dunklem Papier - wie im Bild.

Hand-wahrnehmbare Emanationen stoßen den Strohalmindikator des genannten Gerätes durch irgendwelche Trennflächen hindurch ab - sogar stärker als einige Honigwaben.

Dieser Effekt wird durch zahlreiche keilförmige Hohlräume zwischen Garben erzeugt, die in einem spitzen Winkel zum Ende der Garbe gerichtet sind.

Heuernte mit "Wundern".

In meiner Jugend wurde mir folgendes gezeigt: Ein Bruchstück eines Schnitthalmes, von der Länge eines kurzen Bleistifts, wurde auf die Klinge einer



Sense gelegt, die stumpfe Kante der Klingensfläche berührend; ein anderes Halmstück der gleichen Länge, das auf die Klingensfläche in der gleichen Weise, aber in einiger Entfernung platziert wurde, wurde mit der Hand auf das erste Halmstück zu geschoben.

Bei etwa 8cm Entfernung bewegte sich das erste Halmstück, "lief weg" vom zweiten Halmstück entlang der Rand-Klingen-Verdickung. Das Experiment war nicht immer erfolgreich; es trat gewöhnlich nach dem Schneiden einer großen Menge von Gras an der gleichen Stelle auf; Ich habe einige Elemente oder Bedingungen des Experiments vergessen.

Ich denke, die folgenden Faktoren waren hier am Wirken: eine abrupte Veränderung des gesamten CSE-Feldes auf der "deformierten" Wiese (erinnern wir uns an den Fall des Windwurfes), das Gitter der Finger des Mähers, die vielfältige Hohlraumstruktur des gemähten Grases selbst, und vielleicht dessen Position gegen die Morgensonne. Statische Elektrizität ist ausgeschlossen, da alles zu dieser Stunde nass war.

Identifizierte Flugobjekte.

Vor langer Zeit war ich überrascht, dass die Menschen in einem abgelegenen Kaukasus-Dorf in der Nacht im Gebiet der Berge herumliefen, durch dichte Wälder. Sie hatten alle angezündete Zigaretten in den Mund gesteckt, alle winkten mit ihren Händen, und ihre Zigarettenlichter verschwanden für eine Sekunde hinter ihren Körpern ... Es stellte sich heraus, dass es sich nicht um Zigaretten handelte, sondern um lokale Glühwürmchen, *Luceola mingredica*; ihr Licht flackerte auf diese Weise.

Mittlerweile berichten UFO-Berichte und Briefe meiner Leser von dunklen fliegenden Untertassen, die sich entweder als ein Vogelschwarm oder als kompakter Insektenschwarm herausstellten. Ich selbst sah in Sibirien nicht nur "Säulen" von Insekten, sondern auch "Bälle", 3 oder 4 Meter im Durchmesser: in einem Fall waren das einige Moskito-ähnliche fliegende Insekten, in einem anderen, geflügelten Ameisen der *Mirmica*-Gattung. Von weitem konnte dieser Schwarm von einer unwissenden Person für einen riesigen, runden verformbaren Gegenstand gehalten werden.

Eine detaillierte Beschreibung des CSE-Effekts findet sich in meinem Buch: *Mysterien der Welt der Insekten* (Novosibirsk, 1990), in den Zeitschriften *Sibirskii vestnik selskokhoziastvennoi nauki*, Nr.3, 1984 und *Pchlovodstvo*, Nr. 12, 1984. Die physikalische Natur von CSE ist in der nicht-periodischen Zeitschrift: *Galoppierenden Phänomene in der Umwelt*, Bd. III (Tomsk, 1988) beschrieben. Alles in allem habe ich über drei Dutzend Artikel über das CSE veröffentlicht.

Wie versprochen, werde ich den Rest in meinem nächsten Buch beschreiben. Ich werde es nennen, wie ich dieses Kapitel genannt habe: *Flug*.

ANMERKUNG von Jerry Decker: Victor S. Grebennikov starb im Alter von 74 Jahren im April 2001, wie es KeelyNet in zwei Telefonaten an seinen überlebenden Sohn Sergei berichtet hat.

Das alles stammt aus einer E-Mail von einem Freund in Russland mit dem Namen Youlain, der vor ungefähr zwei Jahren in die URL geschickt worden war. Als ich die Bilder von der Plattform sah, vor allem das Bild, auf dem die Plattform über dem Boden schwebte, dachte ich, dass es ein Scherz wäre, aber ich konnte nicht aufhören, darüber nachzudenken, so übersetzte ich die Webseite abschnittsweise, beginnend mit den technischen Beschreibungen.

Als sich die Geschehnisse häuften, zögerte ich, darüber zu berichten, weil sein Schreiben auf psychogene Effekte hindeutete, die mit diesen Strukturen verbunden waren, was bedeutet, dass es sich um Halluzinationen, Wahnvorstellungen oder Tagträume handeln konnte, die bei dem Sprung in die Luft zustande kamen, oder während des Aufenthalts auf der Plattform, was die Anhänger der Transzendentalen Meditation als "Flug" bezeichnen.

Doch andere Aspekte seiner Ausführungen ließen mich annehmen, dass er wirklich etwas entdeckt hatte. Mit der Absicht, eine Kopie des Buches zu bekommen, habe ich schließlich einige \$ 200 an Yuri geschickt mit der Anweisung, damit die Kosten für das Buch und den Versand zu decken, und den Rest an den Professor zu geben. Ich habe das Buch erhalten (Youlain kaufte es für \$ 7,00 US, weil er in Russland lebt).

Mittlerweile hatte ich eine "geheime" Seite auf KeelyNet erstellt, deren URL ich zu Personen geschickt habe, die seit langer Zeit mein Vertrauen haben, um zu sehen, was sie darüber denken, um ihre Einsichten, Meinungen und Kenntnisse zu nutzen, und ich bat sie, diese auf dem QT zu halten, bis ich etwas vom Professor direkt erfahren konnte, wenn möglich. Aus ihren Antworten ergaben sich neue Informationen.

Doch einer dieser langjährig Vertrauten, die im Laufe der Jahre seit den BBS-Tagen viel nützliche Informationen mitgeteilt hatten, war nun durch öffentliche Aufmerksamkeit gefesselt und hat deshalb die URL gepostet und behauptet, ich hätte "Informationen versteckt", um seine neu gewonnene Karriere als Redner und Autor zu beenden. Sehr traurig, das zu sehen, aber sein Ich hat ihn einfach beherrscht, also ist er weg.

Mittlerweile hatte Yuri mir freundlicherweise die Mailing-Adresse des Professors geschickt und ich schrieb ihm sofort auf Russisch und schickte mindestens 5 Pakete über das nächste Jahr mit korrelierter Information an ihn und alle ins Russische übersetzt.

In all dieser Zeit erhielt ich nur einen Brief von dem Professor, der erklärte, er habe einen Schlaganfall erlitten, so dass er dadurch eingeschränkt war und dass er gelernt hatte, was er aus seinen Erfahrungen in "Gulags" (russisches Kriegsgefangenenlager) wusste. Er war auf einer Seite gelähmt, so dass er diesen Brief mit einem Finger eingeben musste. Zur Zeit seiner Antwort schrieb er, er habe 3 meiner Briefe erhalten, was darauf hindeutete, dass sein Sohn die Briefe, die ich im Februar bis Mai geschickt hatte, zurückgehalten hatte, bevor er sie tatsächlich sah.

Ich fragte seinen Sohn in dem Telefonanruf, warum sie nur auf einen Brief in den letzten 2 Jahren reagiert hätten und er sagte, die ganze Familie sei krank gewesen, besonders sein Vater. Anfang 2001 fragte ich Yuri, ob er, wenn ich dort hinflöge und ein Interview mit Professor Grebennikow vorab arrangieren würde, als Übersetzer einspringen würde. Er stimmte zu, das war ungefähr im Februar. Erst als ich Sergei im Juli nach der Juni-KeelyNet-Konferenz anrief, erfuhr ich, dass Professor Grebennikow verstorben war.

Der Professor hatte geschrieben, dass er möchte, dass ich sein Buch in englischer Sprache neu veröffentlichen würde und so versuchte ich, ihn dazu zu bewegen ein Copyright-Release zu unterzeichnen, um dieses Projekt zu verfolgen. Nach seinem Tod wären die Rechte an Sergei

gegangen, also fragte ich diesen, ob er bereit wäre, eine solche Freigabe für einen Prozentsatz der Buchverkäufe zu unterzeichnen, aber er schien die Sache trotz zweier Telefonate und einem ausführlichen Brief mit Freigabeformular nicht zu verstehen. Die Anrufe wurden in die russische Sprache von meiner russischen Übersetzerin Helena übersetzt. Sie schrieb und schickte den Brief mit dem Copyright-Release an Sergei, auf den dieser bis zum 6. Dezember 2001 nicht geantwortet hat.

Es dauerte etwa zwei bis drei Wochen für einen Brief von Dallas bis zu seinem Dorf in der Nähe von Nowosibirsk und die gleiche Zeit etwas zurück zu bekommen. Sie bieten kein UPS, FedEx, oder irgendwelche schnelleren Mittel der Schneckenkommunikation an und der Professor war nicht online, er war gezwungen von \$ 24,00 US pro Monat in seinem Ruhestand zu leben. Das ist ein weiterer Grund, warum ich erwogen hatte, sein Buch zu veröffentlichen, da sein Prozentsatz sein Einkommensniveau erheblich verbessert hätte, aber das ist jetzt irrelevant.

In dem Buch, mit den Abschnitten, die wir auf Englisch haben, bittet er nur, von seinen Kollegen und in den Geschichtsbüchern als Entdecker des CSE-Phänomens anerkannt zu werden. Er hat sich natürlich geweigert, den Namen des Insekts und sogar dessen Gattung zu verraten. Es könnte ein Käfer, ein Schmetterling, eine Biene, eine Wespe, eine Heuschrecke oder ein Mistkäfer sein. Es gibt 1100 Arten von Käfern in Russland.

Professor Grebennikow war ein großer Ökologe, wie man aufgrund seiner schützenden Haltung gegenüber der Umwelt sagen kann. Er hatte Angst, wenn der Name des Insekts enthüllt wäre, würden die Leute in die Gegend eilen und alle Insekten dieser Art töten. Ich schrieb ihm in zwei getrennten Briefen, dass es nicht notwendig wäre, den Insektenamen oder die Gattung zu kennen.

Um die Aufklärung der Sachlage zu ermöglichen, brauchten wir nur ZWEI der Insektenflügelabdeckungen, die unter einem Elektronenmikroskop analysiert werden konnten, um Geometrie und Dimensionen zu bestimmen. Von diesem Punkt an sollte es möglich sein, das Entscheidende künstlich zu duplizieren und das Insekt wäre für immer sicher.

Ich bot dem Professor \$ 1.000 US in bar an, wenn er mir zwei der Insektenflügelabdeckungen schicken würde (ich schickte Geld, um den Versand zu bezahlen) und wenn sie die Schwerkraft abweisenden Eigenschaften zeigen würden, die er gesehen hatte. Er verwies darauf, dass der Effekt nicht magnetisch, elektrostatisch oder durch Streuluftströme verursacht war.

Er antwortete nie, was sein Sohn mit der Krankheit seines Vaters begründete.

Auf jeden Fall wird das gesamte Buch jetzt übersetzt und meine aktuellen Pläne bestehen darin, technische Informationen zu extrahieren und mit anderen Informationen zu verbinden, welche den Zusammenhang herstellen und unterstützen, was der Professor behauptet.

Die Übersetzung wird durch KeelyNet verkauft werden, um meine persönlichen Ausgaben zu decken und um KeelyNet bei weiterer Forschung zu unterstützen. Spenden werden sehr geschätzt.

Es gibt in diesem Zusammenhang viele Ungereimtheiten. Ich fragte Sergei, ob er ein paar Insektenflügel-Abdeckungen zur Verfügung stellen könnte. Er sagte, er wisse nicht, was sie genau

waren oder woher sie kamen. Als ich ihn dann fragte, was mit seines Vaters fliegender Plattform passiert ist, sagte er (zögernd und zurückhaltend), dass sein Vater sie versteckt hätte und er den Ort nicht kennen würde.

Wir haben seitdem eine E-Mail von einem russischen Wissenschaftler gelesen, der Professor Grebennikow im Krankenhaus besuchte und behauptete, es sei ihm direkt gesagt worden, dass dieser die Plattform in Stücke zerschlagen habe. Sergei sagte auch, dass er und sein Vater seit der Veröffentlichung des Buches vor etwa 6-7 Jahren viele Leute getroffen hätten, die alle das Geheimnis haben wollten, aber sein Vater hatte es niemals offenbart.

Zahlreiche Zusendungen kamen an die KeelyNet Interact Diskussionsliste über Hohlräume, Nanostrukturen, Arrays, Chitin, Dielektrika und verwandte Themen für diejenigen, die an diesem Anspruch interessiert sind.

Zusätzliche Informationen wurden in der Chaos-Datei, der Time Dilation-Datei und in Dual-Präsentationen (Decker & Davidson) auf der Juni KeelyNet 2001 Konferenz in Dallas (erhältlich auf Videoband) veröffentlicht. Siehe auch Dan Davidsons Experimente mit Formkraft und Joe Parrs Original- Entdeckung von Energieblasen in pyramidenförmigen Strukturen.

Viele sind daran beteiligt und haben sehr unterschiedliche Ansichten. Zu dieser Zeit haben wir keine verlässlichen experimentellen Beweise für die weitreichenden und erderschütternden Ansprüche des verstorbenen Professors Grebennikov. Wie Sie sehen können, betreffen diese alle Zweige der Wissenschaft, Philosophie und Theosophie und verbreiten ganz neue und neuartige Ansichten über die Natur der Schwerkraft, die Zeit und paranormale Erfahrungen.

Wir werden weiterhin Informationen in Beziehung setzen und versuchen, Experimente zu finden, die verschiedene Aspekte seiner Ansprüche bestätigen können. Er hat sicherlich viele Experimente angegeben, die meistens auf menschlichen Wahrnehmungen zu beruhen scheinen.

Wir müssen Wege finden, um diese Energieaussendungen mit Messinstrumenten zu erkennen. Genau das gleiche Problem, das wir mit Aether / ZPE haben, wir brauchen eine Art Zusatzgerät für ein FLUKE-Messgerät und einen Geltungsbereich, um diese Energien zu quantifizieren und zu qualifizieren.

Ich möchte noch einen weiteren Kommentar hinzufügen, bitte bringen Sie die Zeitdilatation nicht mit der Zeitreise durcheinander. Sie sind nicht annähernd gleich. Die Zeitdilatation verlangsamt einfach das lokale zeitliche Feld eines Objekts, wie ein "Stauungsfeld" bei Star Trek, so dass sich irgendetwas außerhalb dieses lokalen Bereichs mit der normalen Geschwindigkeit bewegt, während irgendetwas innerhalb dieses Feldes mit einer geringeren Geschwindigkeit altert. Siehe die Zeitdilatationsdatei.

Der Freund und Gesellschafter des Professors ist Yuri N. Cherednichenko.

Wenn Sie Kommentare, Ideen oder Informationen haben, die für das oben Genannte relevant sind, bitte posten Sie es auf die KeelyNet Diskussionsliste oder schicken Sie es an Jerry Decker für die Aufnahme in die Liste, danke!

Zusätzliche faszinierende Informationen über die Gewichtsabnahme bei Schlafwandlern wurde von Slavek Krapelka und mit vollständigen Details auf seiner Website zur Verfügung gestellt.

Erstaunliche Schlafwandel Experimente

Date	Time (Approximate to 10 minutes, more or less)	Weighted (Approximate to 500g, more or less)	Normal Weight	Type of Scale	Report Number
03/08/00	23h 40m	43.248Kg	41.600Kg	Electronic	1-8-00
12/09/00	02h 20m	43.876Kg	41.600Kg	Electronic	1-9-00
18/09/00	00h 25m	5 Kg	41.600Kg	Mechanical	2-9-00
21/09/00	00h 50m	7.200Kg	41.600Kg	Mechanical	3-9-00
22/09/00	04h 10m	4.700Kg	41.600Kg	Mechanical	4-9-00
27/09/00	00h 20m	5.300Kg	41.600Kg	Mechanical	5-9-00
28/09/00	01h 35m	5.600Kg	41.600Kg	Mechanical	6-9-00
"/"/"	" "	78.800Kg	41.600Kg	Mechanical	6-9-00
11/10/00	22h 40m	41.500kg	42Kg	Mechanical	1-10-00
15/10/00	02h 20m	6.100Kg	42Kg	Mechanical	2-10-00
16/10/00	03h 10m	5.200Kg	42Kg	Mechanical	3-10-00
17/10/00	00h 25m	5.900Kg	42Kg	Mechanical	4-10-00
18/10/00	05h 10m	3.800Kg	42Kg	Mechanical	5-10-00
23/10/00	04h 45m	3.600Kg	42Kg	Mechanical	6-10-00
27/10/00	01h 40m	4.300Kg	42Kg	Mechanical	7-10-00
28/10/00	02h 50m	5.300Kg	42Kg	Mechanical	8-10-00
09/11/00	01h 40m	3.200Kg	42Kg	Mechanical	1-11-00
10/11/00	03h 10m	00000Kg	42Kg	Mechanical	2-11-00
18/11/00	00h 35m	00000Kg	42Kg	Mechanical	3-11-00
23/11/00	04h 40m	4.300Kg	42Kg	Mechanical	4-11-00
27/11/00	00h 10m	4.900Kg	42Kg	Mechanical	5-11-00
28/11/00	01h 40m	4.200Kg	42Kg	Mechanical	6-11-00

Auch hier wollen wir die Bemühungen von Slavek Krapelka und Ren Berghuis öffentlich anerkennen, für die Spende von \$ 300.00, für die Übersetzung und Weitergabe der Kapitel-5-Datei.

Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, ihnen zu helfen, ihre Kosten zu decken, senden Sie bitte eine E-Mail an Ren Berghuis, um Informationen darüber zu erhalten. VIELEN DANK!!!

Es gibt nur wenige Menschen, die tatsächlich mit etwas mehr als mit Kommentaren beitragen oder auf der Suche nach kostenlosen Material sind, das von anderen recherchiert oder validiert worden ist.

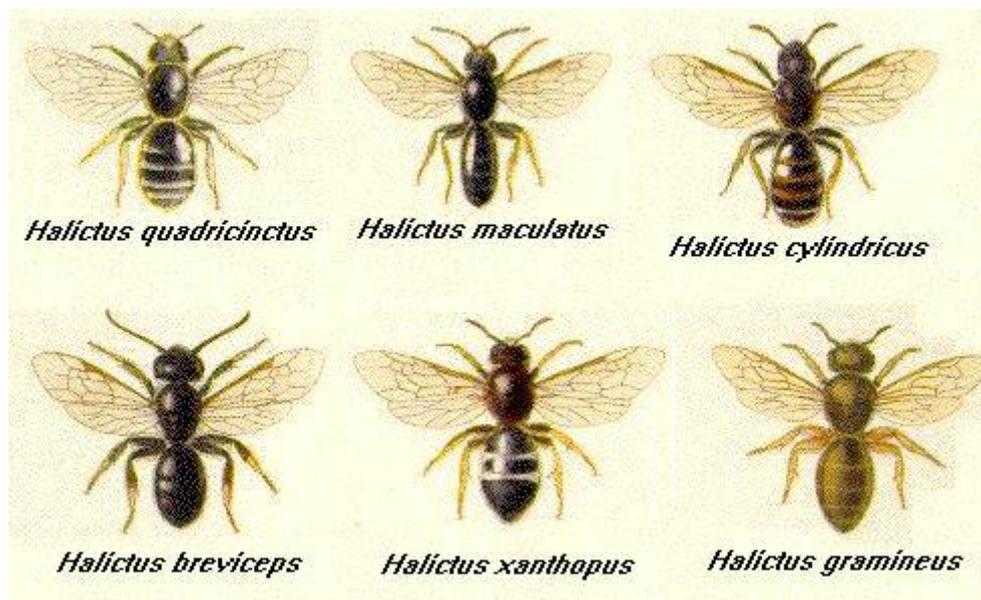
Es gibt weitere Informationen, die dieser Seite hinzugefügt oder mit ihr in Zukunft verbunden werden.

Zusätzliche Informationen von unserem Übersetzer, die von Nutzen sein könnten;

"Das einzige besondere Insekt, das bisher erwähnt wurde und das möglicherweise von Interesse ist, war vielleicht das, was ich in dem Teil des" Flugkapitels "gefunden habe, den Sie gelesen haben, die Biene," Halictus quadricinctus ". Es scheint, dass bestimmte Unterarten in Sibirien heimisch sind, obwohl die meisten anderen Referenzen ziemlich allgemein klingen. "

Ein Bild von den im Schlamm gebauten Nestern und den Halictus Quadricinctus Fotos, die ich im Internet gefunden habe.

1. Trigona (Heterotrigona) lutea Bingham
2. Trigona (Heterotrigona) laevicpeps Smith
3. (Micrapis) florea Fabricius
4. Trigona (Heterotrigona) vidua Lepeletier
5. Ctenoplectectra davidi Vachal
6. Apis (Megapis) laboriosa Smith
7. Eucera pekingensis Yasumatsu
8. Tetralonia chinensis Smith
9. Habrophotula nigripes Wu
10. (Puppen)
11. (Larven)
12. Xylocopa (Biluna) tranquabarorum (Swederus)
13. Halictus Kamelie Wu
14. Halictus quadricinctus Fabricius ***
15. ??
16. Osmia excavata Alfken



Falls Sie das nützlich oder interessant fanden, erwägen Sie bitte eine Spende oder einen Kauf, um damit KeelyNet online zu halten oder freie Information zu erhalten.